



Count on it.

Form No. 3400-731 Rev C

Bedienungsanleitung

Aufsitzer TimeCutter® ZS 4200T oder ZS 5000

Modellnr. 74657—Seriennr. 316000001 und höher

Modellnr. 74661—Seriennr. 316000001 und höher



Dieses Produkt erfüllt alle relevanten europäischen Richtlinien; weitere Details finden Sie in der produktspezifischen Konformitätserklärung (DOC).

⚠️ **WARNUNG:**

KALIFORNIEN

Warnung zu Proposition 65

Dieses Produkt enthält eine Chemikalie oder Chemikalien, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

Die Motorauspuffgase dieses Produkts enthalten Chemikalien wirken laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend, verursachen Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems.

Bei Verwendung dieses Produkts sind Sie ggf. Chemikalien ausgesetzt, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

Entsprechend dem California Public Resource Code Section 4442 oder 4443 ist der Einsatz des Motors in bewaldeten oder bewachsenen Gebieten ohne richtig gewarteten und funktionsfähigen Funkenfänger, wie in Section 4442 definiert, oder ohne einen Motor verboten, der nicht für die Brandvermeidung konstruiert, ausgerüstet und gewartet ist.

Bei Modellen mit angegebenen PS wurde die Bruttoleistung des Motors im Labor vom Motorhersteller gemäß SAE J1995 klassifiziert und gemäß J2723 zugelassen. Aufgrund der Konfiguration zur Erfüllung von Sicherheits-, Emissions- und Betriebsanforderungen ist die tatsächliche Motorleistung in dieser Klasse der Rasenmäher wesentlich niedriger.

Unter www.Toro.com finden Sie die technischen Daten für Ihr Rasenmäher-Modell.

Die Zündanlage entspricht dem kanadischen Standard ICES-002

Einführung

Diese Maschine ist ein Aufsitzrasenmäher mit Sichelmesser, die nur von Privateigentümern für private Grünanlagen eingesetzt werden sollte. Er ist

hauptsächlich für das Mähen von Gras auf gepflegten Grünflächen gedacht. Das Mähwerk ist nicht für das Schneiden von Büschen, für das Mähen von Gras oder anderer Anpflanzungen entlang öffentlicher Verkehrswege oder für den landwirtschaftlichen Einsatz gedacht.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Produkts.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produktes direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenden Sie sich an den Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. In **Bild 1** wird der Standort der Modell- und Seriennummern auf dem Produkt angegeben. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

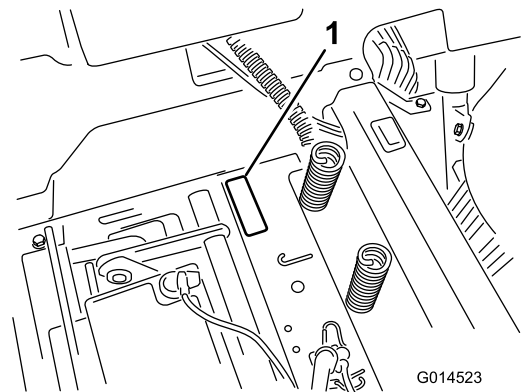


Bild 1

Unter dem Sitz

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern der Maschine ein:

Modellnr. _____
Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitshinweise werden vom Sicherheitswarnsymbol (**Bild 2**) gekennzeichnet. Dieses Warnsymbol weist auf eine Gefahr hin, die zu

schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 2

g000502

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Inhalt

Sicherheit	4
Sichere Betriebspraxis.....	4
Modell 74657	6
Modell 74661	7
Winkelanzeige	8
Sicherheits- und Bedienungsschilder	9
Produktübersicht	16
Bedienelemente	16
Betrieb	18
Betanken	18
Prüfen des Motorölstands.....	20
Einfahren einer neuen Maschine	20
Sicherheit hat Vorrang	20
Funktion der Sicherheitsschalter	21
Testen der Sicherheitsschalter.....	22
Anlassen des Motors	22
Verwenden der Messer.....	23
Abstellen des Motors	23
Fahren mit der Maschine	23
Abstellen des Motors	25
Einstellen der Schnitthöhe	26
Einstellen der Antiskalpierrollen.....	26
Einstellen der Antiskalpierrollen.....	27
Einstellen des Sitzes.....	27
Einstellen der Fahrtriebshebel	27
Manuelles Schieben der Maschine	28
Umstellen auf Seitenauswurf	28
Umstellen auf Seitenauswurf	30
Transportieren der Maschine	32
Verladen der Maschine	32
Betriebshinweise	33
Wartung	35
Empfohlener Wartungsplan	35
Verfahren vor dem Ausführen von	
Wartungsarbeiten	36
Hochklappen des Sitzes	36
Lösen der Mähwerkabdeckung.....	36
Schmierung	36

Einfetten der Lager	36
Warten des Motors	37
Warten des Luftfilters	37
Warten des Motoröls.....	38
Warten der Zündkerze	41
Reinigen des Kühlsystems	42
Warten der Kraftstoffanlage	42
Auswechseln des Inline-Kraftstofffilters	42
Warten der elektrischen Anlage	43
Aufladen der Batterie	43
Warten der Sicherungen	45
Warten des Antriebssystems	45
Prüfen des Reifendrucks	45
Auskuppeln der elektrischen Bremse.....	46
Warten des Mähwerks.....	46
Warten der Schnitmesser	46
Nivellieren des Mähwerks.....	49
Entfernen des Mähwerks	51
Montieren des Mähwerks.....	52
Austauschen des Ablenklechs	53
Warten des Mähwerkriemens	54
Prüfen des Riemens	54
Austauschen des Mähwerk-Treibrie- mens	54
Reinigung	55
Reinigen der Unterseite des Mähwerks.....	55
Einlagerung	57
Reinigung und Einlagerung	57
Fehlersuche und -behebung	58
Schaltbilder	60

Sicherheit

Diese Maschine erfüllt EN ISO 5395:2013.

Durch das Befolgen dieser Sicherheitshinweise kann das Verletzungsrisiko verringert werden. Achten Sie immer auf das Warnsymbol. Es bedeutet Vorsicht, Warnung oder Gefahr – Hinweise für die Personensicherheit. Wenn der Hinweis nicht beachtet wird, kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen.

Sichere Betriebspraxis

Dieses Produkt kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern. Befolgen Sie zum Vermeiden von schweren oder tödlichen Verletzungen immer alle Sicherheitshinweise.

Die folgenden Anweisungen stammen aus der Norm EN ISO 5395:2013.

Allgemeiner Betrieb

- Lesen, verstehen und befolgen Sie vor dem Start alle Anweisungen in der *Bedienungsanleitung* und an der Maschine.
- Berühren Sie bewegliche Teile oder die Unterseite der Maschine nicht mit den Händen oder Füßen. Bleiben Sie immer von der Auswurföffnung fern.
- Lassen Sie die Maschine nur von verantwortungsbewussten Personen bedienen, die mit den Bedienungsvorschriften vertraut sind.
- Entfernen Sie alle Objekte vom Bereich, wie z. B. Steine, Spielzeug usw., die vom Messer aufgegriffen und herausgeschleudert werden könnten.
- Stellen Sie vor dem Mähen sicher, dass sich im Arbeitsbereich keine Unbeteiligten aufhalten. Stellen Sie, wenn jemand den Arbeitsbereich betritt, sofort die Maschine ab.
- Lassen Sie niemanden auf der Maschine mitfahren.
- Mähen Sie nur im Rückwärtsgang, wenn es unbedingt erforderlich ist. Schauen Sie immer nach hinten und unten, bevor und während Sie rückwärts fahren.
- Achten Sie auf die Auswurfrichtung des Mähwerks und richten Sie es nie auf Personen. Vermeiden Sie es, Schnittgut gegen eine Wand oder ein Hindernis auszuwerfen. Material kann zurück zum Bediener abprallen. Stellen Sie die Messer ab, wenn Sie Kiesoberflächen überqueren.
- Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn das Ablenkblech, die Auswurfkanalabdeckung oder das Heckfangsystem nicht montiert oder funktionsfähig sind.

- Konzentrieren Sie sich, verlangsamen Sie die Geschwindigkeit und passen Sie beim Wenden auf. Schauen Sie nach hinten und zur Seite, bevor Sie die Richtung ändern.
- Lassen Sie niemals eine laufende Maschine unbeaufsichtigt zurück. Stellen Sie immer die Messer ab, aktivieren Sie die Feststellbremse, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, bevor Sie die Maschine verlassen.
- Stellen Sie die Messer ab, wenn Sie nicht mähen. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle Teile ganz zum Stillstand gekommen sind, und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, bevor Sie die Maschine reinigen, den Fangkorb abnehmen oder Verstopfungen vom Auswurfkanal entfernen.
- Setzen Sie die Maschine nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung ein.
- Bedienen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen.
- Achten Sie beim Überqueren und in der Nähe von Straßen auf den Verkehr.
- Gehen Sie beim Laden und Abladen der Maschine auf einen/von einem Anhänger oder Pritschenwagen vorsichtig vor.
- Tragen Sie geeignete Kleidung, u. a. eine Schutzbrille, einen Gehörschutz und rutschfeste Arbeitsschuhe. Binden Sie lange Haare hinten zusammen. Tragen Sie keinen Schmuck.
- Befolgen Sie die Anweisungen zu entsprechenden Gegengewichten.
- Blitzschlag kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn Sie Blitze sehen oder Donner hören, und gehen Sie an eine geschützte Stelle.

Betrieb an Hanglagen

Hanglagen sind eine wesentliche Ursache für den Verlust der Kontrolle und Umkippenfälle, die zu schweren ggf. tödlichen Verletzungen führen können. Alle Arbeiten an Hanglagen erfordern Ihre besondere Aufmerksamkeit. Wenn Sie sich bei einem Gefälle unsicher fühlen, mähen Sie es nicht.

- Mähen Sie keine Hanglagen, die mehr als 15 Grad aufweisen.
- Achten Sie auf Gräben, Löcher, Steine, Rillen und Bodenerhebungen, die den Einsatzwinkel ändern, da sich die Maschine auf unebenem Gelände überschlagen kann.
- Wählen Sie einen langsamen Gang, damit Sie nicht an Hanglagen anhalten müssen.
- Mähen Sie keine Hanglagen, wenn das Gras nass ist. Rutschige Konditionen verringern die Haftung

und können zum Rutschen und zu einem Verlust der Fahrzeugkontrolle führen.

- Beim Herabfahren von Hanglagen sollten Sie immer die Antriebsräder eingekuppelt haben.
- Verringern Sie an Hanglagen die Geschwindigkeit und passen Sie besonders auf.
- Wechseln Sie nie plötzlich die Geschwindigkeit oder Richtung.
- Entfernen Sie Hindernisse, z. B. Steine, Äste usw. aus dem Mähbereich oder markieren Sie diese. Hohes Gras kann Hindernisse verdecken.
- Vermeiden Sie beim Hinauffahren eines Hangs ein plötzliches Anfahren, da der Rasenmäher nach hinten umkippen kann.
- Vergessen Sie nicht, dass der Rasenmäher beim Herunterfahren des Hangs die Haftung verlieren kann. Die Gewichtsverlagerung auf die Vorderräder kann zum Rutschen der Antriebsräder führen und die Brems- und Lenkwirkung aufheben.
- Vermeiden Sie immer ein plötzliches Anfahren oder Anhalten an einem Hang. Wenn die Reifen die Bodenhaftung verlieren, halten Sie die Maschine an, kuppeln die Messer aus und fahren langsam hangabwärts.
- Gehen Sie mit Fangsystemen oder anderen Anbaugeräten besonders vorsichtig vor. Diese Geräte können die Stabilität der Maschine ändern und zu einem Verlust der Fahrzeugkontrolle führen.
- Versuchen Sie nie, die Maschine durch einen Fuß auf dem Boden abzustützen.
- Mähen Sie nicht in der Nähe von steilen Gefällen, Gräben und Böschungen oder Gewässer. Räder, die über Kanten abrutschen, können zum Überschlagen des Fahrzeugs und zu schweren oder tödlichen Verletzungen oder Ertrinken führen.
- Setzen Sie einen Handrasenmäher und/oder Rasentrimmer in der Nähe von Abhängen, Gräben, steilen Böschungen oder Gewässer ein.

Kinder

Es kann zu tragischen Unfällen kommen, wenn sich der Benutzer der Anwesenheit von Kindern nicht bewusst ist. Kinder werden häufig von Rasenmähern und vom Mähen angezogen. Gehen Sie nie davon aus, dass Kinder dort bleiben, wo Sie sie zuletzt gesehen haben.

- Halten Sie Kinder aus dem Mähbereich fern und unter Aufsicht eines verantwortlichen Erwachsenen, nicht dem Bediener.
- Bleiben Sie immer wachsam und stellen die Maschine ab, wenn Kinder den Arbeitsbereich betreten.

- Schauen Sie bevor und während Sie rückwärts fahren oder die Richtung wechseln nach hinten, unten und zur Seite und achten Sie auf kleine Kinder.
- Befördern Sie nie Kinder, selbst bei abgeschalteten Messern. Kinder können herunter fallen und sich schwer verletzen oder die sichere Bedienung der Maschine stören.
- Kinder, die vorher mitgenommen wurden, können plötzlich den Mähbereich betreten und nochmals mitgenommen werden wollen und können von der Maschine beim Vorwärtsfahren oder Rückwärtsfahren überfahren werden.
- Die Maschine darf niemals von Kindern betrieben werden.
- Passen Sie besonders auf beim Anfahren von blinden Ecken, Sträuchern, Bäumen, Zäunen und anderen Gegenständen, die Ihre Sicht behindern können.

Sicherheit beim Schleppen

- Befestigen Sie abgeschleppte Geräte nur an der Anhängerkupplung.
- Halten Sie die Empfehlungen des Anbaugerätherstellers hinsichtlich Gewichtslimits für geschleppte Geräte und Schleppen an Hanglagen ein. Die Zuglast darf das Gewicht der Maschine, des Benutzers und des Ballastes nicht überschreiten. Verwenden Sie Gegengewichte oder Radballast, wie in der *Bedienungsanleitung* für das Anbaugerät oder das Abschleppen der Maschine beschrieben.
- Halten Sie Kinder und andere Personen immer von angehängten Geräten fern.
- Auf Hanglagen kann das Gewicht des angehängten Geräts zu einem Verlust der Haftung und Kontrolle sowie einem erhöhten Risiko eines Überschlagens führen. Verringern Sie das geschleppte Gewicht und die Geschwindigkeit.
- Der Bremsweg verlängert sich mit dem Gewicht der geschleppten Last. Fahren Sie langsam und berücksichtigen Sie den längeren Bremsweg.
- Wenden Sie großzügig, damit das Anbaugerät nicht die Maschine berührt.

Sicherer Umgang mit Kraftstoff

Passen Sie beim Umgang mit Kraftstoff besonders auf, um Körperverletzungen oder Sachschäden zu vermeiden. Er ist brennbar und die Dämpfe sind explosiv.

- Löschen Sie alle Zigaretten, Zigarren, Pfeifen und sonstigen Zündquellen.

- Verwenden Sie nur vorschriftsmäßige Kanister.
- Niemals bei laufendem Motor den Tankdeckel entfernen oder die Maschine betanken. Lassen Sie den Motor vor dem Betanken abkühlen.
- Betanken Sie die Maschine nie in geschlossenen Räumen.
- Lagern Sie weder die Maschine noch den Kraftstoffkanister in geschlossenen Räumen in der Nähe von offenem Licht, wie z. B. bei einem Heizkessel oder Ofen.
- Füllen Sie den Kanister nie im Fahrzeug oder auf einem Pritschenwagen oder Anhänger mit einer Verkleidung aus Kunststoff. Stellen Sie die Benzinkanister vor dem Auffüllen immer vom Fahrzeug entfernt auf den Boden.
- Nehmen Sie benzinangetriebene Geräte vom Pritschenwagen oder Anhänger und tanken Sie sie auf dem Boden auf. Falls das nicht möglich ist, betanken Sie solche Geräte von einem tragbaren Kanister und nicht von einer Zapfsäule aus.
- Der Stutzen sollte den Rand des Benzinkanisters oder die Behälteröffnung beim Auftanken ständig berühren. Verwenden Sie nicht ein Mundstück-Öffnungsgerät.
- Wechseln Sie sofort Ihre Kleidung, wenn Kraftstoff darauf verschüttet wird.
- Füllen Sie den Kraftstofftank nie zu voll. Tauschen Sie den Tankdeckel aus und ziehen ihn fest.
- Die Bauteile des Heckfangsystems verschleifen, werden beschädigt und verschlechtern sich im Laufe der Zeit, was bewegliche Teile freilegen kann und das Ausschleudern von Gegenständen ermöglicht. Prüfen Sie die Bauteile regelmäßig und tauschen Sie diese ggf. durch vom Hersteller empfohlene Ersatzteile aus.
- Rasenmähermesser sind scharf und können Verletzungen verursachen. Wickeln Sie die Messer in einen Lappen ein oder tragen Sie dicke Handschuhe; gehen Sie bei ihrer Wartung mit besonderer Vorsicht vor.
- Prüfen Sie häufig die Funktion der Bremsen. Stellen Sie die Bremsen bei Bedarf nach oder warten diese.
- Reinigen Sie die Sicherheits- und Anweisungsaufkleber oder tauschen sie bei Bedarf aus.
- Verwenden Sie nur Toro Originalersatzteile, um den ursprünglichen Standard der Maschine beizubehalten.

Allgemeine Wartung

- Verwenden Sie die Maschine nie in geschlossenen Räumen. Auspuffgase enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses tödliches Giftgas.
- Halten Sie alle Schrauben und Muttern festgezogen, insbesondere die Messerbefestigungsschrauben. Behalten Sie den einwandfreien Betriebszustand der Maschine bei.
- Beeinträchtigen Sie niemals die beabsichtigte Funktion einer Sicherheitsvorkehrung oder den von einer Sicherheitsvorkehrung vorgesehenen Schutz. Prüfen Sie sie regelmäßig auf ihre einwandfreie Funktion.
- Entfernen Sie Gras, Laub und andere Rückstände von der Maschine. Wischen Sie verschüttetes Öl oder verschütteten Kraftstoff auf und werfen Sie mit Kraftstoff getränkte Rückstände weg. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie sie einlagern.
- Stellen Sie die Maschine ab und prüfen dies, wenn Sie auf ein Hindernis aufprallen. Reparieren Sie sie ggf., bevor Sie den Rasenmäher erneut einsetzen.
- Einstellungen oder Reparaturen sollten nie bei laufendem Motor ausgeführt werden.

Modell 74657

Schalldruck

Dieses Gerät erzeugt einen Schalldruckpegel, der am Ohr des Benutzers 89 dBA beträgt (inkl. eines Unsicherheitswerts (K) von 1 dBA.

Der Schalldruckpegel wurde gemäß den Vorgaben in EN ISO 5395:2013 gemessen.

Schalleistung

Dieses Gerät hat einen garantierten Schalldruckpegel von 100 dBA (inkl. eines Unsicherheitswerts (K) von 1 dBA.

Der Schalldruckpegel wurde gemäß den Vorgaben in ISO 11094: gemessen.

Vibration an der Hand bzw. dem Arm

Das gemessene Vibrationsniveau für die linke Hand beträgt 1,1 m/s²

Das gemessene Vibrationsniveau für die rechte Hand beträgt 1.2 m/s²

Der Unsicherheitswert (K) beträgt 0,6 m/s²

Die Werte wurden nach den Vorgaben von EN ISO 5395:2013 gemessen.

Ganzkörper-Vibration

Gemessenes Vibrationsniveau = 0.36 m/s²

Der Unsicherheitswert (K) beträgt 0,18 m/s²

Die Werte wurden nach den Vorgaben von EN ISO 5395.2013 gemessen.

Modell 74661

Schalldruck

Dieses Gerät erzeugt einen Schalldruckpegel, der am Ohr des Benutzers 93 dBA beträgt (inkl. eines Unsicherheitswerts (K) von 1 dBA).

Der Schalldruckpegel wurde gemäß den Vorgaben in EN ISO 5395.2013 gemessen.

Schalleistung

Dieses Gerät erzeugt einen Schalldruckpegel von 105 dBA (inkl. eines Unsicherheitswerts (K) von 1 dBA).

Der Schalldruckpegel wurde gemäß den Vorgaben in ISO 11094 gemessen.

Vibration an der Hand bzw. dem Arm

Das gemessene Vibrationsniveau für die linke Hand beträgt 3,1 m/s²

Das gemessene Vibrationsniveau für die rechte Hand beträgt 2,4 m/s²

Der Unsicherheitswert (K) beträgt 1,5 m/s²

Die Werte wurden nach den Vorgaben von EN ISO 5395.2013 gemessen.

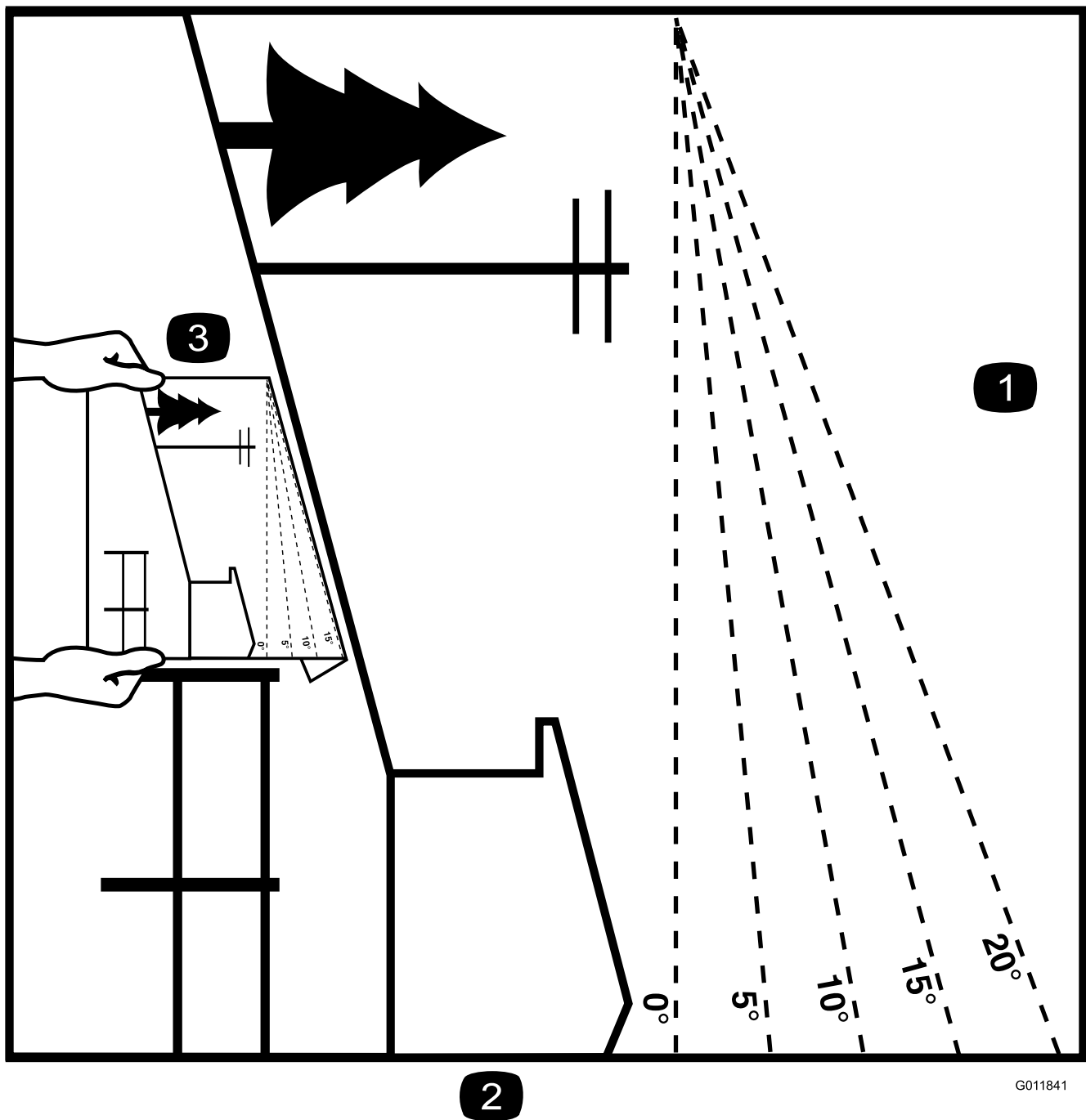
Ganzkörper-Vibration

Gemessenes Vibrationsniveau = 0,37 m/s²

Der Unsicherheitswert (K) beträgt 0,19 m/s²

Die Werte wurden nach den Vorgaben von EN ISO 5395.2013 gemessen.

Winkelanzeige



2

G011841

g011841

Bild 3

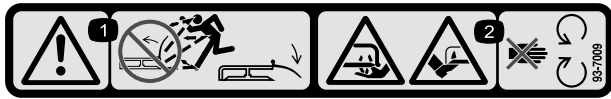
Diese Seite kann für den persönlichen Gebrauch kopiert werden.

1. Das maximale Gefälle, an dem die Maschine sicher eingesetzt werden kann, beträgt **15 Grad**. Ermitteln Sie mit der Gefälletabelle das Gefälle der Hänge vor dem Einsatz. **Setzen Sie diese Maschine nicht auf Hängen ein, die ein Gefälle von mehr als 15 Grad aufweisen**. Falten Sie entlang der entsprechenden Linie, um dem empfohlenen Gefälle zu entsprechen.
2. Fluchten Sie diese Kante mit einer vertikalen Oberfläche aus (Baum, Gebäude, Zaunpfahl, Pfosten usw.).
3. Beispiel, wie Sie Gefälle mit der gefalteten Kante vergleichen

Sicherheits- und Bedienungsschilder



Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus oder ersetzen sie.



decal93-7009

93-7009

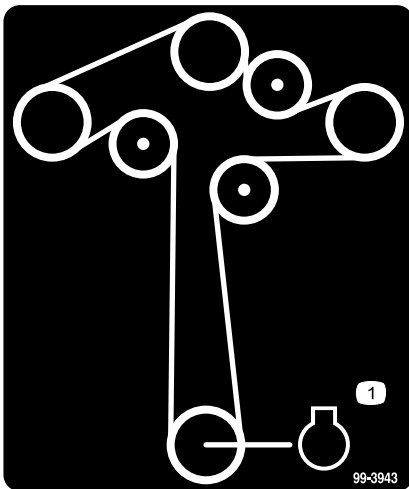
1. Warnung: Setzen Sie den Rasentraktor nicht mit hochgestelltem oder abgenommenen Ablenklech ein. Lassen Sie das Ablenklech immer montiert.
2. Gefahr von Schnittverletzungen/einer Amputation von Händen oder Füßen durch Mähwerkmesser: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.



decaloemmarkt

Herstellermarke

1. Gibt an, dass das Messer Teil der Originalmaschine des Herstellers ist.



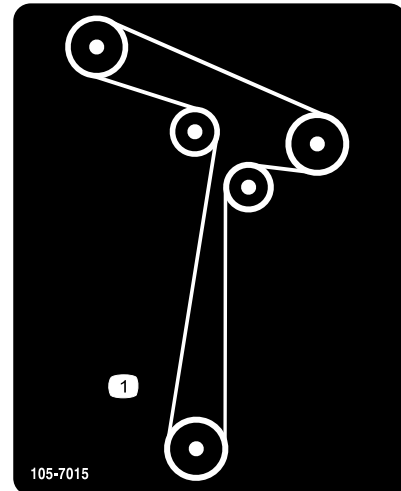
99-3943

decal99-3943

99-3943

Modelle mit 127-cm-Mähwerken

1. Motor

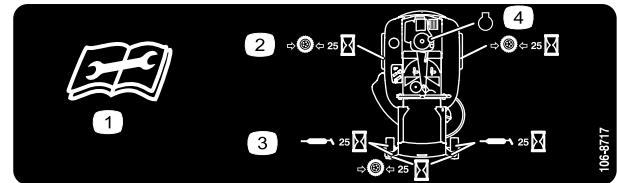


105-7015

decal105-7015

105-7015

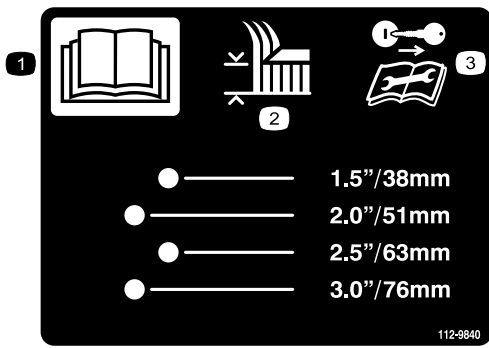
Modelle mit 107-cm-Mähwerken



decal106-8717

106-8717

1. Lesen Sie die Anleitung, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.
2. Prüfen Sie den Reifendruck nach jeweils 25 Betriebsstunden.
3. Fetten Sie nach jeweils 25 Betriebsstunden ein.
4. Motor

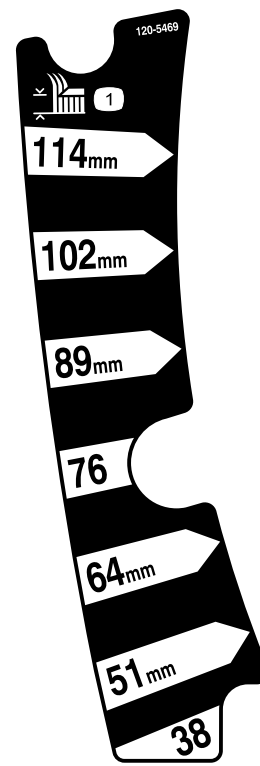


decal112-9840

112-9840

Modelle mit 127-cm-Mähwerken

1. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Schnitthöhe
3. Ziehen Sie vor dem Durchführen von Wartungs- oder Reparaturarbeiten den Zündschlüssel ab und lesen Sie die Bedienungsanleitung durch.

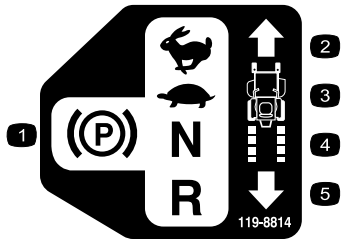


decal120-5469

120-5469

Modelle mit 107-cm-Mähwerken

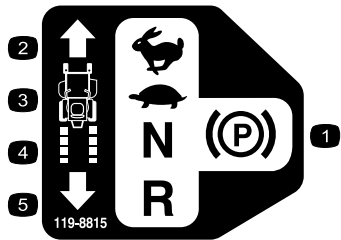
1. Schnitthöhe



decal119-8814

119-8814

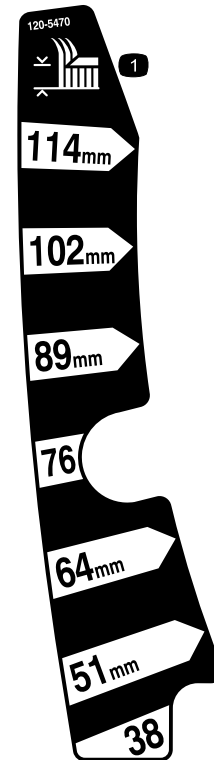
1. PARKEN
2. SCHNELL
3. LANGSAM
4. LEERLAUF
5. RÜCKWÄRTS



decal119-8815

119-8815

1. PARKEN
2. SCHNELL
3. LANGSAM
4. LEERLAUF
5. RÜCKWÄRTS

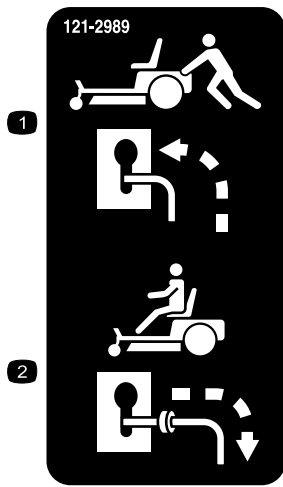


decal120-5470

120-5470

Modelle mit 127-cm-Mähwerken

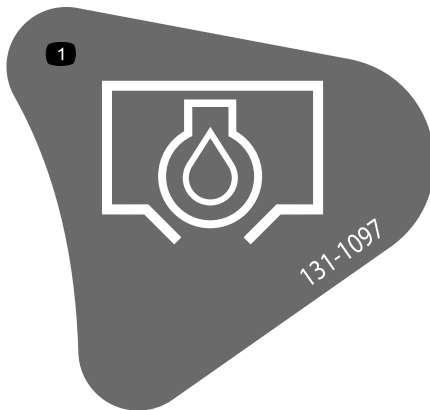
1. Schnitthöhe



121-2989

decal121-2989b

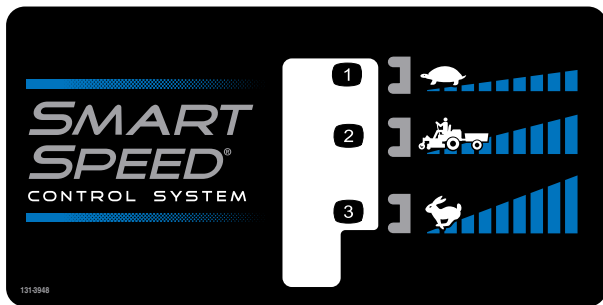
1. Bypasshebel, Hebelstellung zum Schieben der Maschine
2. Bypasshebel, Hebelstellung zum Einsatz der Maschine



131-1097

decal131-1097

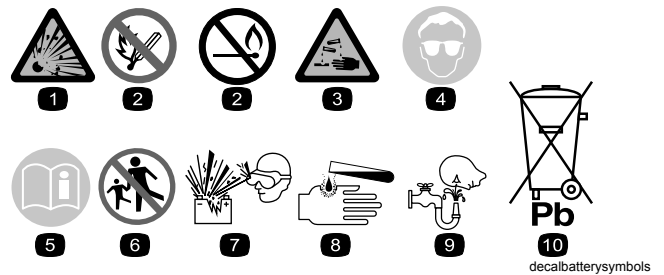
1. Ölablass



131-3948

decal131-3948

1. Langsam
2. Abschleppen
3. Schnell

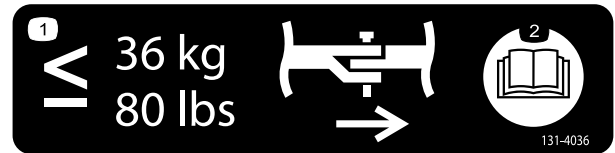


decalbatterysymbols

Batteriesymbole

Die Batterie weist einige oder alle der folgenden Symbole auf.

1. Explosionsgefahr
2. Vermeiden Sie Feuer, offenes Licht und rauchen Sie nicht
3. Verätzungsgefahr/Verbrennungsgefahr durch Chemikalien
4. Tragen Sie eine Schutzbrille.
5. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
6. Halten Sie Unbeteiligte in einem sicheren Abstand zur Batterie.
7. Tragen Sie eine Schutzbrille; explosive Gase können Blindheit und andere Verletzungen verursachen.
8. Batteriesäure kann schwere chemische Verbrennungen und Blindheit verursachen.
9. Spülen Sie die Augen sofort mit Wasser und gehen Sie sofort zum Arzt.
10. Bleihaltig: Nicht wegwerfen.

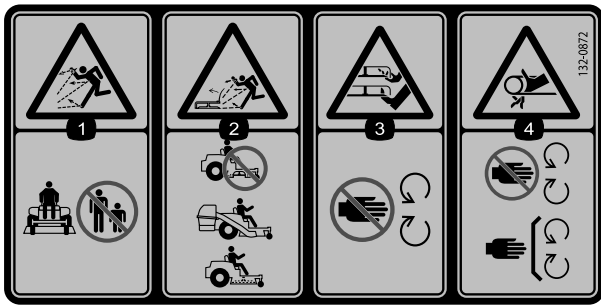


131-4036

decal131-4036

131-4036

1. Die maximale Ziehkraft der Deichsel beträgt 36 kg
2. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.



decal132-0872

132-0872

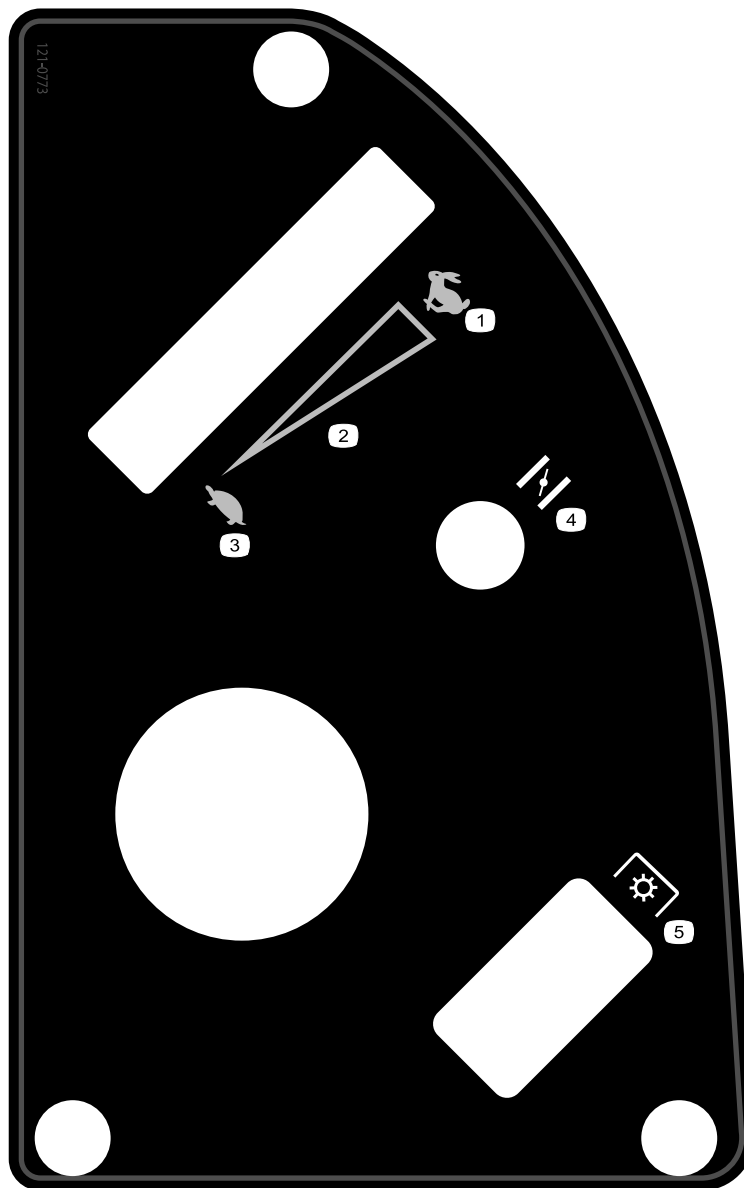
- | | |
|---|--|
| <p>1. Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte: Unbeteiligte müssen einen Abstand zur Maschine halten.</p> | <p>3. Amputationsgefahr für Hände oder Füße: Berühren Sie keine beweglichen Teile.</p> |
| <p>2. Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte bei angehobenem Ablenklech: Setzen Sie die Maschine nicht mit einem offenen Mähwerk ein, verwenden Sie ein Heckfangsystem oder ein Ablenklech.</p> | <p>4. Verfanggefahr: Berühren Sie keine beweglichen Teile und lassen Sie alle Schutzvorrichtungen und Schutzbleche montiert.</p> |
-



121-0772
Modelle mit 107-cm-Mähwerken

decal121-0772

- 1. Schnell
- 2. Stufenlos einstellbare Einstellung
- 3. Langsam
- 4. Choke
- 5. Zapfwellenantriebsschalter



decal121-0773

121-0773

Modelle mit 127-cm-Mähwerken

- | | |
|---------------------------------------|-------------------------------|
| 1. Schnell | 4. Choke |
| 2. Stufenlos einstellbare Einstellung | 5. Zapfwellenantriebsschalter |
| 3. Langsam | |



132-0869

decal132-0869

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Aktivieren Sie vor dem Beginn von Wartungsarbeiten die Feststellbremse und ziehen Sie den Zündschlüssel und den Kerzenstecker ab.
3. Schnittgefahr für Hände beim Schnittmesser und Gefahr des Einklemmens für Hände am Riemen: Berühren Sie keine beweglichen Teile und nehmen Sie keine Schutzblech oder Schutzvorrichtungen ab.
4. Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände: Stellen Sie sicher, dass Unbeteiligte immer einen Sicherheitsabstand zur Maschine einhalten, entfernen Sie vor dem Mähen Rückstände aus dem Bereich und nehmen Sie nie das Ablenklech ab.
5. Umkipppgefahr bei der Rampe: Verwenden Sie beim Verladen auf einen Anhänger nicht zwei Rampen sondern nur eine Rampe, die für die Maschine breit genug ist und eine Neigung unter 15 Grad hat; fahren Sie rückwärts auf die Rampe und fahren Sie vorwärts von der Rampe.
6. Verletzungsgefahr: Keine Passagiere; schauen Sie nach hinten, wenn Sie im Rückwärtsgang mähen.
7. Kippgefahr an Hanglagen: fahren Sie nicht an Hängen über offenen Gewässern und an Hanglagen mit mehr als 15 Grad Gefälle.

Produktübersicht

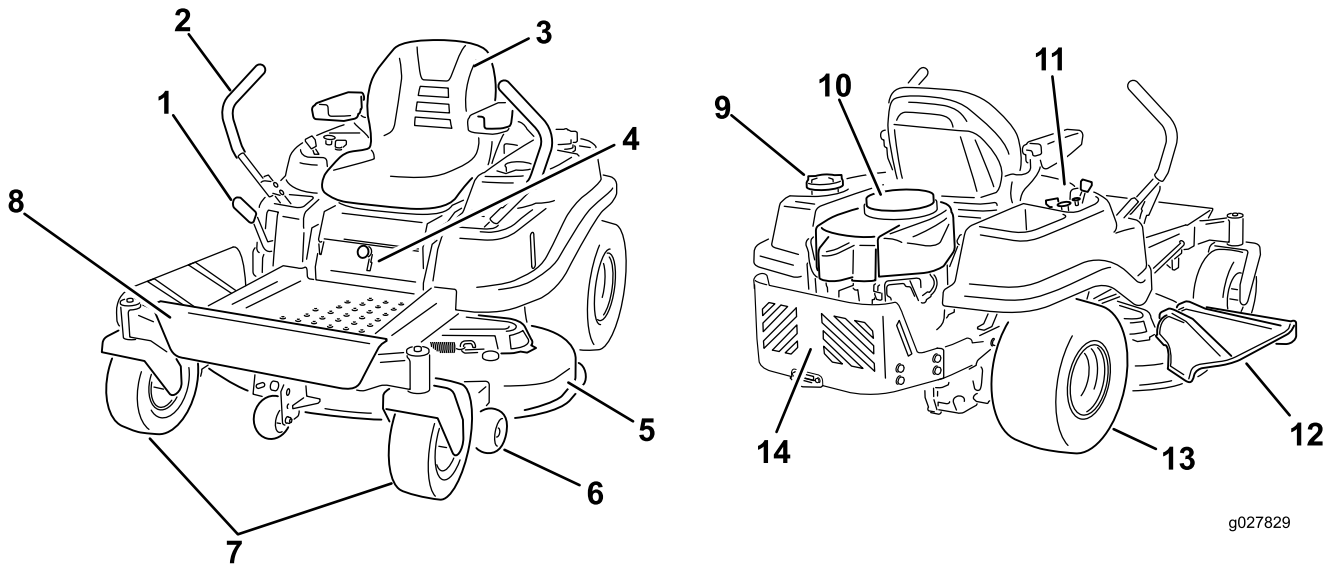
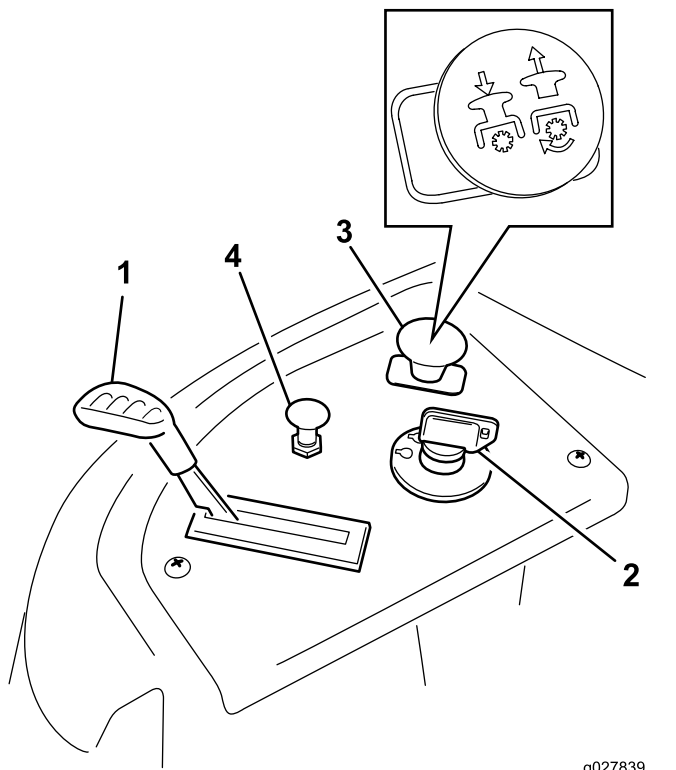


Bild 4

- | | | | |
|-----------------------|-----------------------|--------------------|--------------------------|
| 1. Schnitthöhenhebel | 5. Mähwerk | 9. Tankdeckel | 13. Hinteres Antriebsrad |
| 2. Fahrtriebshebel | 6. Antiskalpierrollen | 10. Motor | 14. Motorschutz |
| 3. Fahrersitz | 7. Vorderes Laufrad | 11. Armaturenbrett | |
| 4. Smart Speed™ Hebel | 8. Fußplattform | 12. Ablenklech | |

Bedienelemente

Machen Sie sich mit den Bedienelementen in [Bild 4](#) und [Bild 5](#) vertraut, bevor Sie den Motor anlassen und die Maschine bedienen.



g027839
g027839

Bild 5
Armaturenbrett

- | | |
|-----------------|-------------------------------------|
| 1. Gasbedienung | 3. Zapfwellenantriebsschalter (ZWA) |
| 2. Zündschloss | 4. Choke |

Zündschloss

Das Zündschloss hat drei Stellungen: AUS, LAUF und START. Der Schlüssel geht in die START-Stellung und dann beim Loslassen auf die LAUF-Stellung. Wenn Sie den Schlüssel in die OFF-Stellung drehen, wird der Motor abgestellt. Ziehen Sie den Schlüssel immer ab, wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen, damit der Motor nicht aus Versehen von einer Person angelassen werden kann (Bild 5).

Gasbedienungshebel

Die Gasbedienung steuert die Motordrehzahl und hat eine fortlaufend variable Einstellung von SLOW (LANGSAM) bis FAST (SCHNELL) (Bild 5).

Choke

Ziehen Sie am Choke, bis der Motor nicht mehr stottert (Bild 5). Drücken Sie den Choke für den normalen Motorbetrieb rein.

Zapfwellenantriebsschalter

Mit dem Zapfwellenantriebsschalter, der durch ein ZWA-Symbol dargestellt wird, kuppeln Sie den Antrieb der Mähwerkmesser ein oder aus (Bild 5).

Fahrtriebshebel und die Park-Stellung

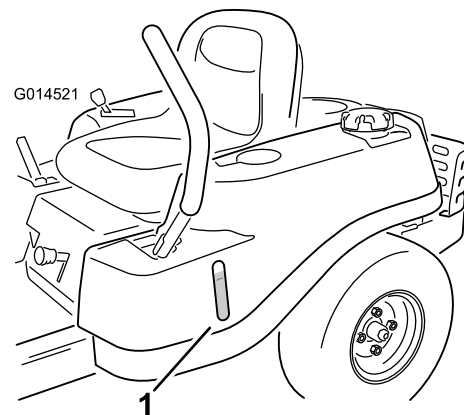
Die Fahrtriebshebel sind geschwindigkeitsempfindliche Bedienelemente von unabhängigen Radmotoren. Wenn Sie einen Hebel vorwärts oder rückwärts bewegen, dreht sich das Rad an derselben Seite vorwärts oder rückwärts. Die Radgeschwindigkeit ist proportional zu der Hebelbewegung. Schieben Sie die Schalthebel von der Mitte nach außen in die PARK-Stellung und steigen Sie von der Maschine ab (Bild 13). Stellen Sie die Fahrtriebshebel immer in die PARK-Stellung, wenn Sie die Maschine anhalten oder unbeaufsichtigt lassen.

Smart Speed™ Steueranlagenhebel

Der Smart Speed™ Steueranlagenhebel befindet sich unter der Bedienerposition und gibt dem Bediener die Möglichkeit, die Maschine mit drei Geschwindigkeiten (Schneiden, Abschleppen und Mähen) einzusetzen (Bild 16).

Benzinuhr

Die Benzinuhr, die sich links an der Maschine befindet, zeigt die Kraftstoffmenge im Tank an (Bild 6).



G014521

g014521

Bild 6

1. Benzinuhr

Schnitthöhenhebel

Mit dem Schnitthöhenhebel kann der Benutzer das Mähwerk vom Sitz aus absenken oder anheben. Wenn der Hebel nach oben zum Bediener geschoben wird, wird das Mähwerk angehoben, und wenn der

Hebel nach unten vom Bediener weg geschoben wird, wird es abgesenkt. Verstellen Sie die Schnitthöhe nur, wenn die Maschine nicht fährt.

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Betanken

- Die besten Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie sauberes, frisches (weniger als 30 Tages altes), bleifreies Benzin mit einer Mindestoktanzahl von $87 (R+M)/2$ verwenden.
- **Ethanol:** Kraftstoff mit 10 % Ethanol oder 15 % MTBE (Methyl-tertiär-butylether) (Volumenanteil) ist auch geeignet. Ethanol und MTBE sind das Gleiche. Kraftstoff mit 15 % Ethanol (E15) (Volumenanteil) ist nicht zulässig. **Verwenden Sie niemals Benzin, das aus mehr als 10 % Ethanol (Volumenanteil)** wie E15 (aus 15 % Ethanol), E20 (aus 20 % Ethanol) oder E85 (aus bis zu 85 % Ethanol) besteht. Die Verwendung von nicht zulässigem Benzin kann zu Leistungsproblemen und/oder Motorschäden führen, die ggf. nicht von der Garantie abgedeckt sind.
- Verwenden Sie **kein** methanolhaltiges Benzin.
- Lagern Sie **keinen** Kraftstoff im Kraftstofftank oder in Kraftstoffbehältern über den Winter, wenn Sie keinen Kraftstoffstabilisator verwenden.
- Vermischen Sie **nie** Benzin mit Öl.

⚠ GEFAHR

Benzin ist unter bestimmten Bedingungen extrem leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

- Füllen Sie den Kraftstofftank im Freien auf, wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschüttetes Benzin auf.
- Füllen Sie den Kraftstofftank nie in einem geschlossenen Anhänger.
- Füllen Sie den Kraftstofftank nicht ganz auf. Füllen Sie so lange Kraftstoff in den Tank, bis der Füllstand 6 mm bis 13 mm unterhalb der Unterkante am Einfüllstutzen liegt. In diesem freien Platz im Tank kann sich Benzin ausdehnen.
- Rauchen Sie nie beim Umgang mit Benzin und halten dieses von offenen Flammen und Bereichen fern, in denen Benzindämpfe durch Funken entzündet werden könnten.
- Bewahren Sie Benzin in vorschriftsmäßigen Kanistern auf. Die Kanister sollten nicht für Kinder zugänglich sein. Bewahren Sie nie mehr als einen Monatsvorrat an Kraftstoff auf.
- Setzen Sie das Gerät nicht ohne vollständig montierte und betriebsbereite Auspuffanlage ein.

⚠ GEFAHR

Unter gewissen Bedingungen kann beim Auftanken statische Elektrizität freigesetzt werden und zu einer Funkenbildung führen, welche die Benzindämpfe entzündet. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

- Stellen Sie Benzinkanister vor dem Auffüllen immer vom Fahrzeug entfernt auf den Boden.
- Befüllen Sie den Benzinkanister nicht in einem Fahrzeug oder auf einer Ladefläche bzw. einem Anhänger, weil Teppiche im Fahrzeug und Plastikverkleidungen auf Ladeflächen den Kanister isolieren und den Abbau von statischen Ladungen verlangsamen können.
- Nehmen Sie, soweit durchführbar, Geräte mit Benzinmotor von der Ladefläche bzw. vom Anhänger und stellen Sie sie zum Auffüllen mit den Rädern auf den Boden.
- Betanken Sie, falls dies nicht möglich ist, die betreffenden Geräte auf der Ladefläche bzw. dem Anhänger von einem tragbaren Kanister und nicht von einer Zapfsäule aus.
- Halten Sie, wenn Sie von einer Zapfsäule aus tanken müssen, den Einfüllstutzen immer in Kontakt mit dem Rand des Kraftstofftanks bzw. der Kanisteröffnung, bis der Tankvorgang abgeschlossen ist.

⚠ WARNUNG:

Benzin wirkt bei Einnahme schädlich oder sogar tödlich. Wenn eine Person langfristig Benzindämpfen ausgesetzt ist, kann dies zu schweren Verletzungen und Krankheiten führen.

- Vermeiden Sie das langfristige Einatmen von Benzindämpfen.
- Halten Sie Ihr Gesicht vom Einfüllstutzen und dem Benzintank oder der Beimischflaschenöffnung fern.
- Vermeiden Sie einen Kontakt mit der Haut; waschen Sie Verschüttungen mit Wasser und Seife ab.

Verwenden eines Kraftstoffstabilisators

Die Verwendung eines Kraftstoffstabilisators in der Maschine bringt folgende Vorteile mit sich:

- Der Kraftstoff bleibt während der Einlagerung bis zu 90 Tage lang frisch. Bei längerer Einlagerung empfiehlt es sich, den Kraftstofftank zu entleeren.
- Der Motor wird gereinigt, während er läuft.
- Dadurch wird ein Verharzen der Kraftstoffanlage verhindert, wodurch das Anlassen erleichtert wird.

Wichtig: Verwenden Sie keine Zusätze, die Methanol oder Ethanol enthalten.

Mischen Sie dem Benzin die richtige Stabilisatormenge bei.

Hinweis: Ein Stabilisator ist am effektivsten, wenn er frischem Benzin beigemischt wird. Verwenden Sie, um das Risiko von Ablagerungen in der Kraftstoffanlage zu minimieren, immer einen Stabilisator.

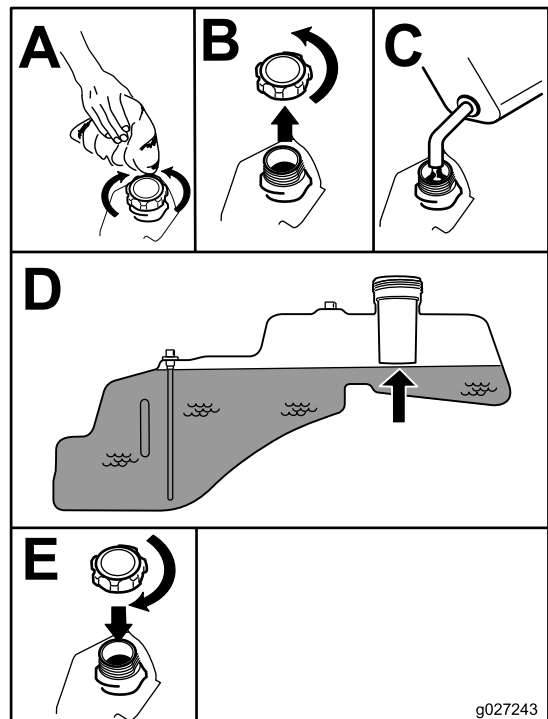


Bild 7

g027243

Betanken

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Kraftstoffhahn geschlossen ist und die Fahrtriebshebel in der Park-Stellung sind.

Hinweis: Sie können auf der Benzinuhr den Benzinstand ablesen, bevor Sie den Tank füllen (Bild 7).

Wichtig: Füllen Sie den Kraftstofftank nicht zu voll. Füllen Sie den Kraftstofftank bis zur Unterseite des Einfüllstutzens. Der verbleibende Raum im Tank ist für die Ausdehnung des Kraftstoffes erforderlich. Ein Überfüllen kann zu einem Kraftstoffaustritt oder einer Beschädigung des Motors oder der Emissionsanlage führen.

Prüfen des Motorölstands

Prüfen Sie vor dem Anlassen des Motors und vor der Inbetriebnahme der Maschine erst den Ölstand im Kurbelgehäuse, siehe [Prüfen des Motorölstands \(Seite 38\)](#).

Einfahren einer neuen Maschine

Ein neuer Motor braucht etwas Zeit, bevor er die ganze Leistung erbringt. Neue Mähwerke und Antriebssysteme haben eine höhere Reibung und belasten den Motor mehr. Die Einfahrzeit für neue Maschinen beträgt ungefähr 40 bis 50 Stunden. Danach erbringt der Motor die ganze Leistung und beste Performance.

Sicherheit hat Vorrang

Lesen Sie bitte alle Sicherheitsanweisungen und Symbolerklärungen im Sicherheitsabschnitt gründlich durch. Kenntnis dieser Angaben kann Ihnen und Unbeteiligten dabei helfen, Verletzungen zu vermeiden.

⚠ GEFAHR

Ein Einsatz des Geräts auf nassem Gras oder auf steilen Hängen kann zu Rutschen und zu einem Verlust der Fahrzeugkontrolle führen.

- Setzen Sie das Gerät nicht auf Gefällen ein, die mehr als 15 Grad aufweisen.
- Verringern Sie auf Hanglagen die Geschwindigkeit und passen Sie besonders auf.
- Setzen Sie die Maschine nicht in der Nähe von Gewässern ein.

⚠ GEFAHR

Räder, die über Kanten abrutschen, können zum Überschlagen des Fahrzeugs und zu schweren oder tödlichen Verletzungen oder Ertrinken führen.

Setzen Sie die Maschine nicht in der Nähe von Abhängen ein.

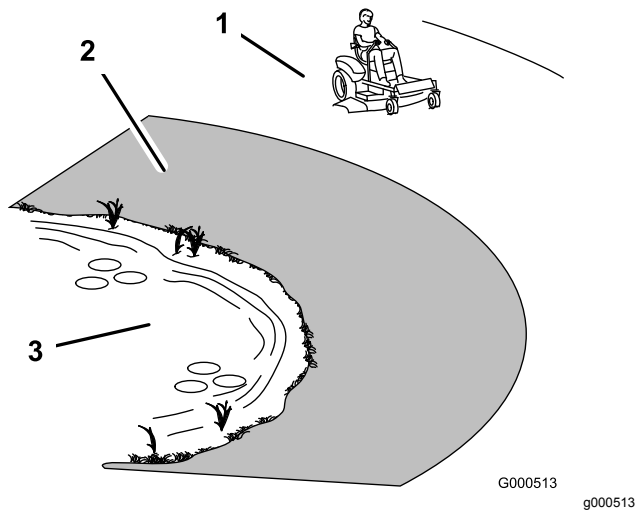


Bild 8

1. Sicherer Bereich: Setzen Sie die Maschine hier ein.
2. Setzen Sie einen handgeführten Rasenmäher und/oder Rasentrimmer in der Nähe von Abhängen oder Gewässern ein.
3. Gewässer

⚠ ACHTUNG

Der Geräuschpegel dieser Maschine beträgt am Ohr des Bedieners mehr als 85 dBA, und dies kann bei einem längeren Einsatz Gehörschäden verursachen.

Tragen Sie während des Arbeitseinsatzes der Maschine einen Gehörschutz.

Wir empfehlen Ihnen das Tragen einer Schutzbrille, eines Gehörschutzes, Handschuhe, Sicherheitsschuhen und eines Schutzhelmes.

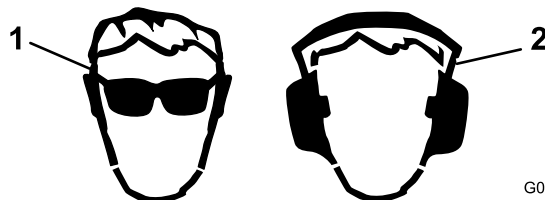


Bild 9

1. Tragen Sie eine Schutzbrille.
2. Tragen Sie einen Gehörschutz.

Funktion der Sicherheitsschalter

⚠ WARNUNG:

Wenn die Sicherheitsschalter abgeklemmt oder beschädigt sind, kann die Maschine unerwartet aktiviert werden und Verletzungen verursachen.

- An den Sicherheitsschaltern dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.
- Prüfen Sie die Funktion der Sicherheitsschalter täglich und tauschen Sie alle defekten Schalter vor dem Einsatz der Maschine aus.

Die Sicherheitsschalter verhindern das Anlassen des Motors, außer in folgenden Situationen:

- Die Messer sind ausgekuppelt.
- Die Fahrtriebshebel sind in der PARK-Stellung.

Die Sicherheitsschalter stellen den Motor auch ab, wenn sich die Fahrtriebshebel nicht in der PARK-Stellung befinden, und Sie den Sitz verlassen.

Testen der Sicherheits-schalter

Testen Sie die Sicherheitsschalter vor jedem Einsatz der Maschine. Lassen Sie, wenn die Sicherheitsschalter nicht wie nachstehend beschrieben funktionieren, diese unverzüglich von einem Vertragshändler reparieren.

1. Setzen Sie sich auf den Sitz und bewegen Sie die Fahrtriebshebel in die PARK-Stellung und den Zapfwellenantriebsschalter in die EIN-Stellung. Versuchen Sie, den Motor anzulassen. Der Motor darf sich dann nicht drehen.
2. Stellen Sie den Zapfwellenantriebsschalter (während Sie auf dem Sitz sitzen) in die AUS-Stellung. Stellen Sie den Fahrtriebshebel in die mittlere, nicht arretierte Stellung. Versuchen Sie, den Motor anzulassen. Der Motor darf sich dann nicht drehen. Wiederholen Sie die Schritte für den anderen Fahrtriebshebel.
3. Stellen Sie den Zapfwellenantriebsschalter (während Sie auf dem Sitz sitzen) in die AUS-Stellung und arretieren Sie die Fahrtriebshebel in der PARK-Stellung. Lassen Sie den Motor an. Kuppeln Sie bei laufendem Motor den Zapfwellenantriebsschalter ein. Stehen Sie etwas vom Sitz auf. Der Motor muss dann abstellen.
4. Stellen Sie den Zapfwellenantriebsschalter (während Sie auf dem Sitz sitzen) in die AUS-Stellung und arretieren Sie die Fahrtriebshebel in der PARK-Stellung. Lassen Sie den Motor an. Schieben Sie die Fahrtriebshebel bei laufendem Motor in die mittlere, nicht arretierte Stellung, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter ein und erheben Sie sich leicht vom Sitz. Der Motor muss dann abstellen.

Anlassen des Motors

Hinweis: Ein bereits warmer oder heiß gelaufener Motor benötigt keine oder eine nur minimale Starthilfe (Bild 10).

Wichtig: Lassen Sie den Anlasser niemals länger als 10 Sekunden lang ununterbrochen drehen. Wenn der Motor nicht anspringt, lassen Sie den Anlasser eine Minute lang abkühlen, bevor Sie erneut versuchen, den Motor anzulassen. Das Nichtbefolgen dieser Vorschrift kann zur Beschädigung des Anlassers führen.

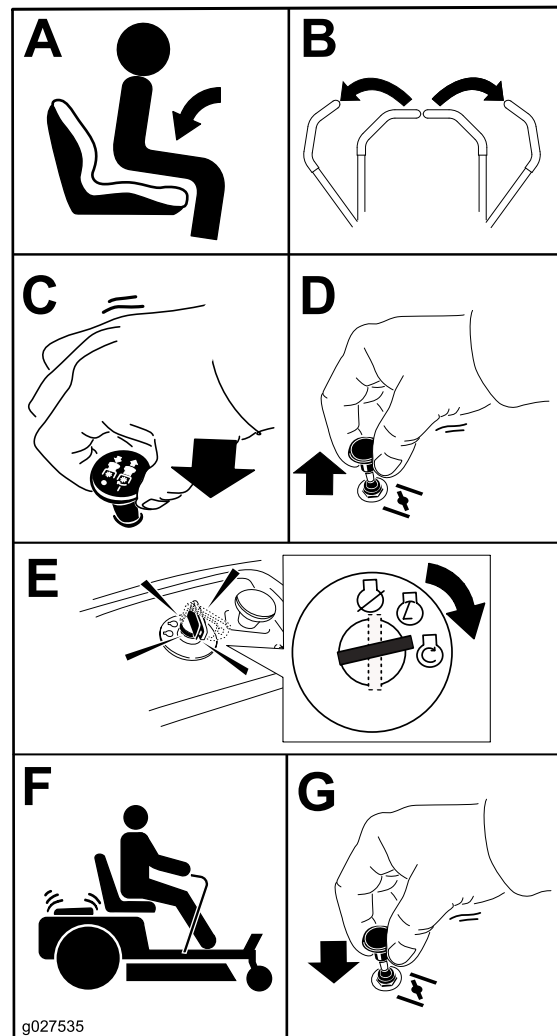


Bild 10

Verwenden der Messer

Mit dem Zapfwellenantriebsschalter kuppeln Sie die Schnittmesser ein oder aus. Dieser Schalter steuert die Stromzufuhr für alle Anbaugeräte, die vom Motor gespeist werden, einschließlich des Mähwerks und der Schnittmesser.

Einkuppeln der Messer

Wichtig: Kuppeln Sie die Messer nicht ein, wenn die Maschine in hohem Gras geparkt ist, da der Riemen oder die Kupplung beschädigt werden können.

Hinweis: Aktivieren Sie die Messer nur, wenn der Gasbedienungshebel in der SCHNELL-Stellung ist (Bild 11).

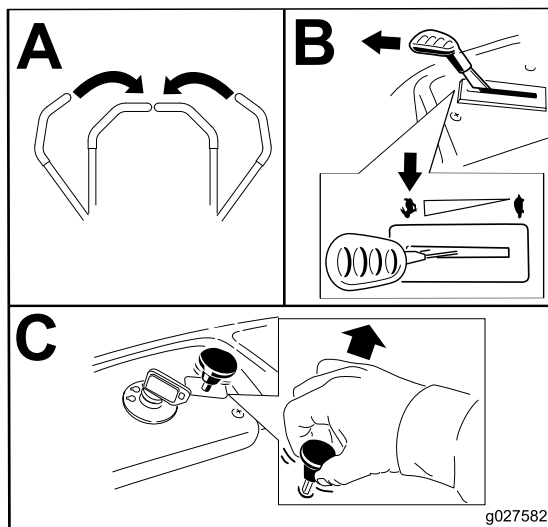


Bild 11

g027582

Auskuppeln der Messer

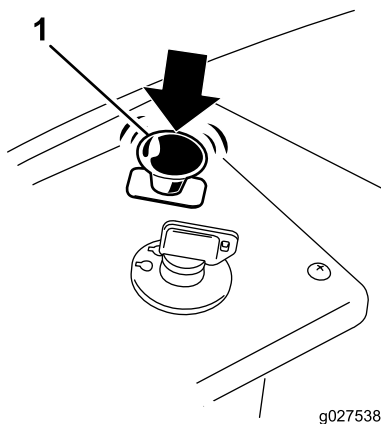


Bild 12

g027538

1. Zapfwellenantriebsschalter: Aus

Abstellen des Motors

1. Stellen Sie den Zapfwellenantriebsschalter in die Aus-Stellung, um die Messer auszukuppeln (Bild 11).
2. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf SCHNELL.
3. Stellen Sie den Zündschlüssel in die Aus-Stellung und ziehen Sie ihn ab.

Fahren mit der Maschine

Das Fahren mit der Maschine ist einfacher, wenn Sie verstehen, was ein Nullwendekreis-Mäher bedeutet. Die Antriebsräder drehen sich unabhängig und werden von Hydraulikmotoren an jeder Achse angetrieben; daher kann eine Seite rückwärts und die andere vorwärts fahren, sodass sich die Maschine dreht statt wendet. Dies verbessert die Manövrierfähigkeit der Maschine, bedeutet jedoch ggf. eine gewisse Anpassung, wenn der Bediener nicht damit vertraut ist.

⚠️ WARNUNG:

Die Maschine kann sich sehr schnell drehen. Sie können die Kontrolle über die Maschine verlieren, was zu Verletzungen und Maschinenschäden führen kann.

- Wenden Sie nur vorsichtig.
- Reduzieren Sie vor scharfen Wendungen die Geschwindigkeit.

Sie können die Motordrehzahl mit dem Gasbedienungshebel einstellen, die in U/Min (Umdrehungen pro Minute) gemessen wird. Stellen Sie die Gasbedienungs für die optimale Leistung auf SCHNELL. Für die meisten Anwendungen sollten Sie mit Vollgas arbeiten.

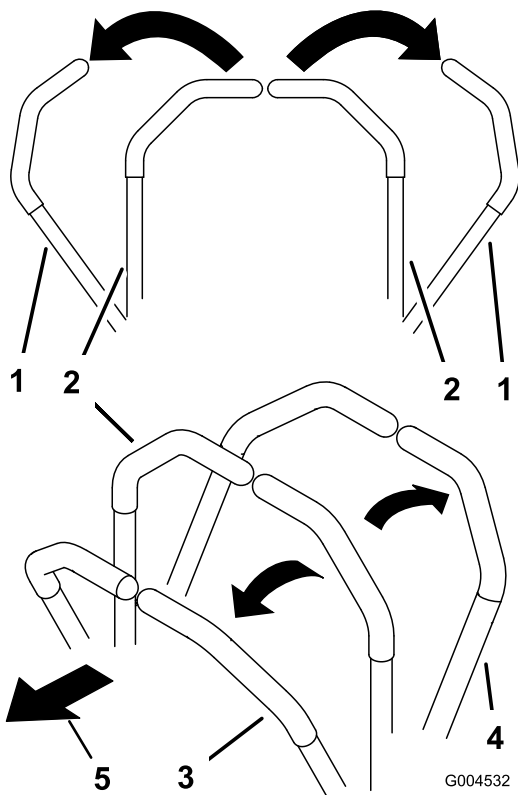


Bild 13

G004532

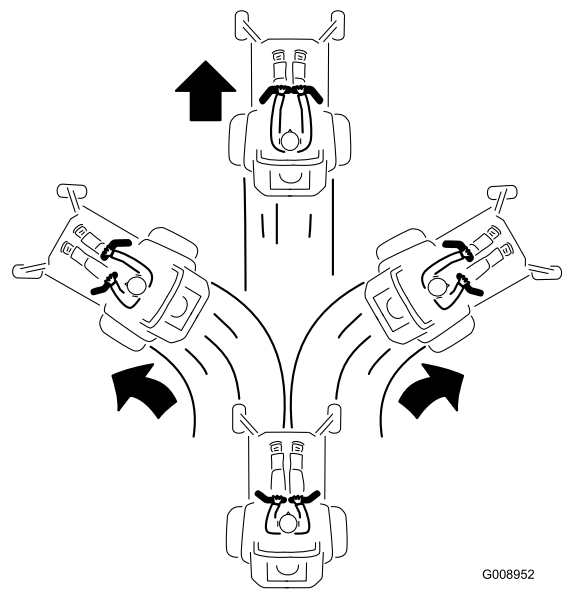
g004532

- | | |
|--|-----------------------------|
| 1. PARK-Stellung | 4. Rückwärtsgang |
| 2. Mittlere, nicht arretierte Stellung | 5. Vorderseite der Maschine |
| 3. Vorwärtsgang | |

Vorwärtsfahren

Hinweis: Passen Sie beim Rückwärtsfahren und Wenden immer auf.

1. Stellen Sie die Hebel in die zentrale, entriegelte Position.
2. Drücken Sie die Steuerhebel langsam nach vorne, um vorwärtszufahren (Bild 14).



G008952

g008952

Bild 14

Wenden Sie denselben Druck auf beide Fahrtriebshebel an, um geradeaus zu fahren (Bild 14).

Verringern Sie zum Wenden den Druck auf den Fahrtriebshebel in der Richtung, in der Sie wenden möchten (Bild 14).

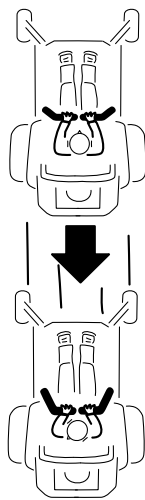
Je mehr Sie die Fahrtriebshebel in eine Richtung bewegen, desto schneller fährt die Maschine in dieser Richtung.

Ziehen Sie die Fahrtriebshebel zum Anhalten der Maschine in die NEUTRAL-Stellung.

Rückwärtsfahren

Hinweis: Passen Sie beim Rückwärtsfahren und Wenden immer auf.

1. Stellen Sie die Hebel in die zentrale, entriegelte Position.
2. Zum Rückwärtsfahren sollten Sie nach hinten und auf den Boden schauen und die Fahrtriebshebel langsam nach hinten ziehen (Bild 15).



G008953

g008953

Bild 15

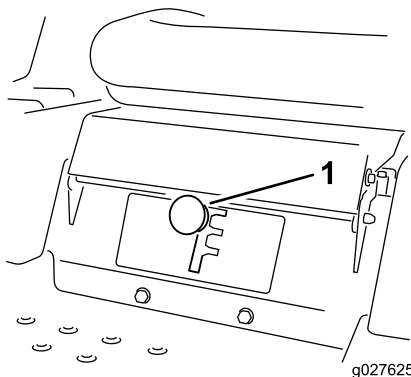
Wenden Sie denselben Druck auf beide Fahrertriebshenkel an, um geradeaus zu fahren (Bild 15).

Verringern Sie zum Wenden den Druck auf den Fahrertriebshenkel in deren Richtung, in der Sie wenden möchten.

Ziehen Sie die Fahrertriebshenkel zum Anhalten in die NEUTRAL-Stellung.

Verwenden der Smart Speed™ Steueranlage

Der Hebel für die Smart Speed™ Steueranlage befindet sich unter der Bedienposition (Bild 16) und ermöglicht dem Bediener mit drei Fahrgeschwindigkeiten zu fahren, d. h. Schneiden, Abschleppen und Mähen.



g027625

g027625

Bild 16

1. Smart Speed-Hebel

So ändern Sie die Geschwindigkeit:

1. Bewegen Sie die Fahrertriebshenkel in die NEUTRAL-Stellung und nach außen in die PARK-Stellung.

2. Kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus.
3. Stellen Sie den Hebel auf die gewünschte Stellung.

Nachfolgend finden Sie Nutzungsempfehlungen. Die Einstellungen sind je nach Grassorte, Feuchtigkeitsgehalt und Grashöhe anders.

Verwendungsvorschlag:	Schneiden	Abschleppen	Mähen
Parken	X		
Schweres, nasses Gras	X		
Schulung	X		
Kollektieren		X	
Mulchen		X	
Normales Mähen			X
Transport			X

Schneiden

Dies ist die niedrigste Geschwindigkeit. Diese Geschwindigkeit sollte für Folgendes verwendet werden:

- Parken
- Mähen von schwerem, nassen Gras
- Schulung

Abschleppen

Dies ist die mittlere Geschwindigkeit. Diese Geschwindigkeit sollte für Folgendes verwendet werden:

- Kollektieren
- Mulchen

Mähen

Dies ist die schnellste Geschwindigkeit. Diese Geschwindigkeit sollte für Folgendes verwendet werden:

- Normales Mähen
- Transportieren der Maschine

Abstellen des Motors

Bewegen Sie zum Abstellen der Maschine die Fahrertriebshenkel in die NEUTRAL-Stellung und dann nach außen in die PARK-Stellung. Kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus, stellen Sie sicher, dass sich die Gasbedienung zwischen Leerlauf und

Vollgas steht und drehen Sie dann die Zündung auf Aus. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

⚠️ WARNUNG:

Kinder und Unbeteiligte können verletzt werden, wenn sie den unbeaufsichtigt zurückgelassenen Rasenmäher bewegen oder versuchen, ihn einzusetzen.

Ziehen Sie immer den Zündschlüssel ab und schieben Sie die Fahrtriebshebel nach außen in die PARK-Stellung, wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen, auch wenn es nur ein paar Minuten sind.

Einstellen der Schnitthöhe

Hinweis: Die Transportstellung ist die höchste Schnitthöheneinstellung oder Schnitthöhe (115 mm), wie in Bild 17 abgebildet.

Die Schnitthöhe wird von einem Hebel gesteuert, der sich rechts von der Bedienposition befindet (Bild 17).

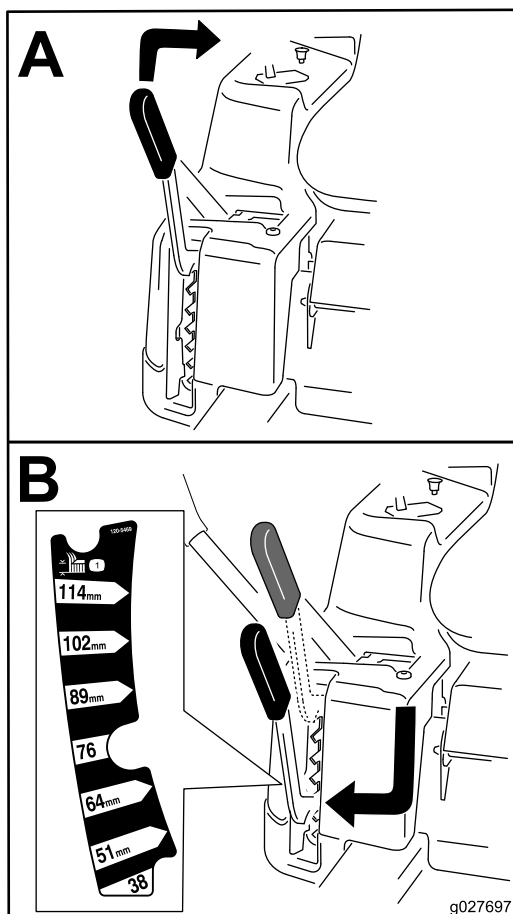


Bild 17

g027697

Einstellen der Antiskalpierrollen

107-cm-Mähwerk

Wenn Sie die Schnitthöhe ändern, sollten Sie auch die Höhe der Antiskalpierrollen einstellen.

Hinweis: Stellen Sie die Antiskalpierrollen so ein, dass die Rollen in normalen, flachen Mähbereichen den Boden nicht berühren.

1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus, stellen die Fahrtriebshebel in die ARRETIERTE NEUTRAL-Stellung und aktivieren die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Stellen Sie die Antiskalpierrollen auf eine der folgenden Stellungen ein:
 - Oberes Loch: Verwenden Sie diese Stellung mit dem Mähwerk in der Schnitthöheneinstellung 63 mm oder niedriger (Bild 18).
 - Unteres Loch: Verwenden Sie diese Stellung mit dem Mähwerk in der Schnitthöheneinstellung 76 mm oder höher (Bild 18).

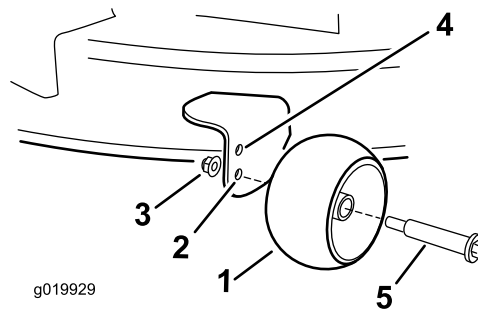


Bild 18

1. Antiskalpierrolle
2. Unteres Loch: Das Mähwerk ist in der Schnitthöheneinstellung 76 mm oder höher.
3. Bundmutter
4. Oberes Loch: Das Mähwerk ist in der Schnitthöheneinstellung 63 mm oder niedriger.
5. Schraube

Einstellen der Antiskalpierrollen

127-cm-Mähwerk

Wenn Sie die Schnitthöhe ändern, sollten Sie auch die Höhe der Antiskalpierrollen einstellen.

Hinweis: Stellen Sie die Antiskalpierrollen so ein, dass die Rollen in normalen, flachen Mähbereichen den Boden nicht berühren.

1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus, stellen die Fahrtriebshebel in die ARRETIERTE NEUTRAL-Stellung und aktivieren die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Stellen Sie die Antiskalpierrollen so ein, dass sie der nächsten Schnitthöheneinstellung entsprechen (Bild 19).

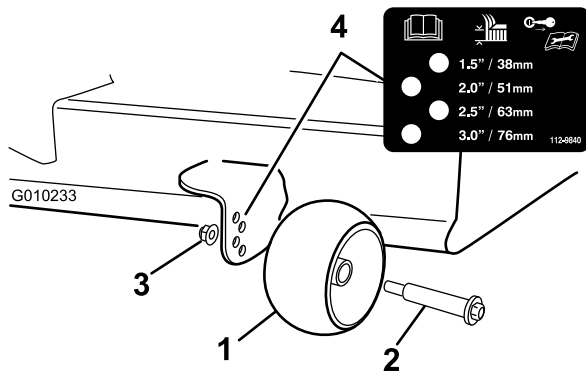


Bild 19

- | | |
|-----------------------|----------------|
| 1. Antiskalpierrollen | 3. Bundmutter |
| 2. Schraube | 4. Lochabstand |

Einstellen des Sitzes

Schieben Sie den Sitz nach vorne oder hinten, wie in Bild 20 abgebildet.

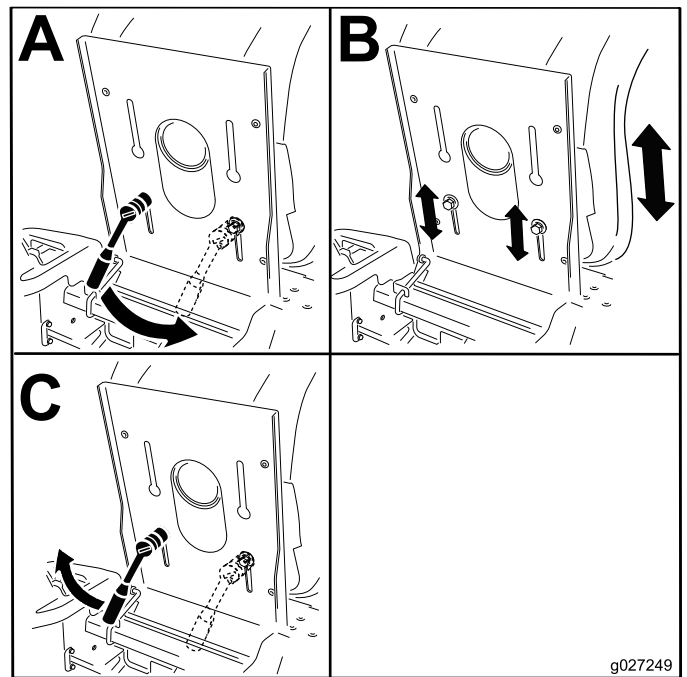


Bild 20

Einstellen der Fahrtriebshebel

Einstellen der Höhe

Die Höhe der Fahrtriebshebel kann für den optimalen Bedienerkomfort nach oben oder unten angepasst werden (Bild 21).

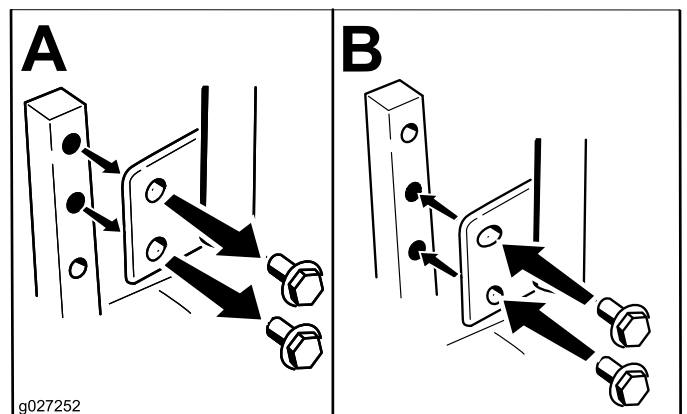


Bild 21

Einstellen der Neigung

Sie können die Fahrtriebshebel für den optimalen Bedienerkomfort nach vorne oder hinten verstellt werden.

1. Lösen Sie die obere Schraube, mit der der Schalthebel an der Steuerarmwelle befestigt ist.
2. Lösen Sie die untere Schraube etwas, sodass der Schalthebel sich nach vorne oder nach hinten drehen lässt (Bild 21).
3. Ziehen Sie beide Schrauben fest, um den Schalthebel in der neuen Stellung zu arretieren.
4. Wiederholen Sie die Einstellungsschritte für den anderen Schalthebel.

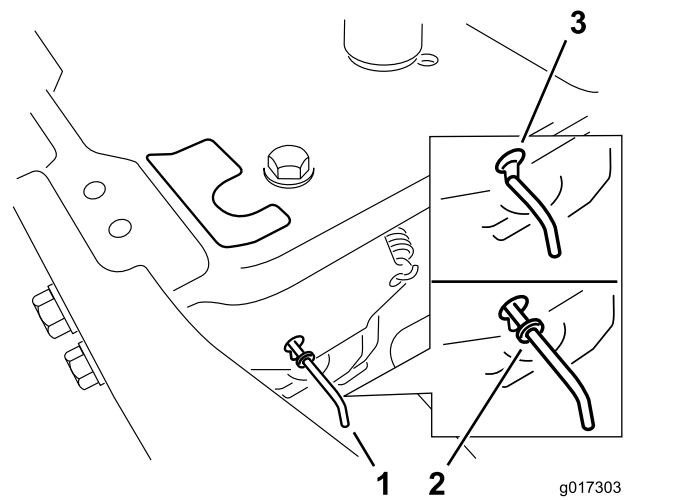


Bild 22

1. Bypasshebel-Stellen
2. Hebelstellung zum Einsatz der Maschine
3. Hebelstellung zum Schieben der Maschine

Manuelles Schieben der Maschine

Wichtig: Schieben Sie die Maschine immer nur mit der Hand. Schleppen Sie die Maschine nicht ab, da sie beschädigt werden könnte.

Diese Maschine hat eine elektrische Bremse; zum Schieben der Maschine muss der Zündschlüssel in der LAUF-Stellung sein. Die Batterie muss aufgeladen sein und funktionieren, damit die elektrische Bremse ausgekuppelt werden kann.

Schieben der Maschine

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab und kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus.
2. Schieben Sie die Fahrtriebshebel nach außen in die PARK-Stellung, stellen Sie den Motor ab und verlassen Sie den Sitz erst, wenn alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Ermitteln Sie an beiden Seiten des Motors die Bypasshebel am Rahmen.
4. Schieben Sie die Bypasshebel nach vorne durch das Schlüsselloch und nach unten, um sie zu arretieren (Bild 22).

Hinweis: Wiederholen Sie die Schritte für jeden Hebel.

5. Schieben Sie die Fahrtriebshebel nach innen in die NEUTRAL-Stellung und drehen Sie den Zündschlüssel in die LAUF-Stellung.

Hinweis: Starten Sie die Maschine nicht.

Hinweis: Jetzt können Sie die Maschine manuell schieben.

6. Stellen Sie am Ende sicher, dass der Schlüssel in der STOPP-Stellung ist, damit die Batterie nicht entladen wird.

Hinweis: Wenn die Maschine sich nicht bewegt, ist die elektrische Bremse ggf. noch aktiviert. Sie können die elektrische Bremse ggf. manuell lösen, siehe [Auskuppeln der elektrischen Bremse \(Seite 46\)](#).

Einsetzen der Maschine

Schieben Sie die Bypasshebel nach hinten durch das Schlüsselloch und nach unten, um sie zu arretieren, wie in Bild 22 abgebildet.

Hinweis: Wiederholen Sie die Schritte für jeden Hebel.

Umstellen auf Seitenauswurf

Modelle mit 107-cm-Mähwerken

Das Mähwerk und die Schnittmesser, die mit dieser Maschine ausgeliefert wurden, sind für optimales Mulchen und Seitenauswurf entworfen.

Entfernen Sie die Auswurfabdeckung für den Seitenauswurf

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab und kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus.
2. Schieben Sie die Fahrtriebshebel nach außen in die PARK-Stellung, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und verlassen Sie

erst den Sitz, wenn alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

- Entfernen Sie die zwei Schrauben und Muttern, mit denen die Abdeckung des Auswurfkanals am Mähwerk befestigt ist (Bild 23).

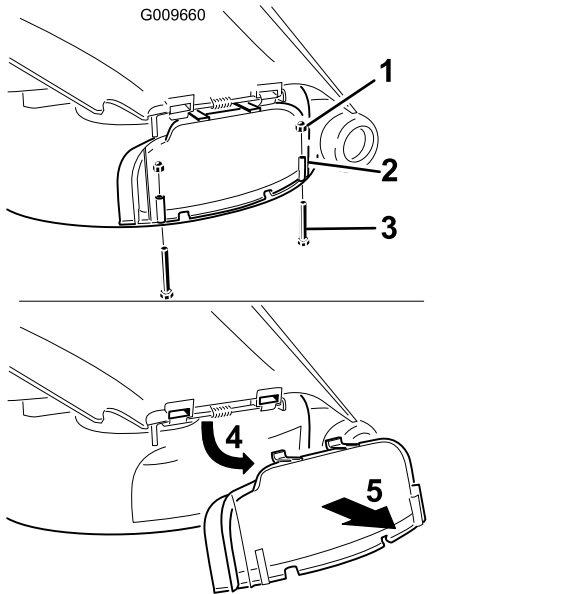


Bild 23

- | | |
|-----------------------------|--|
| 1. Mutter (1/4") | 4. Drehen Sie die Abdeckung nach oben. |
| 2. Auswurfkanalabdeckung | 5. Entfernen Sie die Abdeckung. |
| 3. Schraube (1/4" x 2 1/2") | |

- Entfernen Sie die Auswurfabdeckung.
- Heben Sie das Grasablenkblech an und ermitteln Sie die Sicherungsmutter an der Gelenkstange des Ablenkleches.
- Entfernen Sie die vorhandene dünne Mutter (3/8").
- Montieren Sie das Versatzablenkblech an der frei liegenden Gelenkstange (Bild 24).

Hinweis: Befestigen Sie das Ablenklech mit der vorhandenen dünnen Mutter (3/8") am Mähwerk.

Hinweis: Das Versatzablenkblech finden Sie in den lose mitgelieferten Teilen.

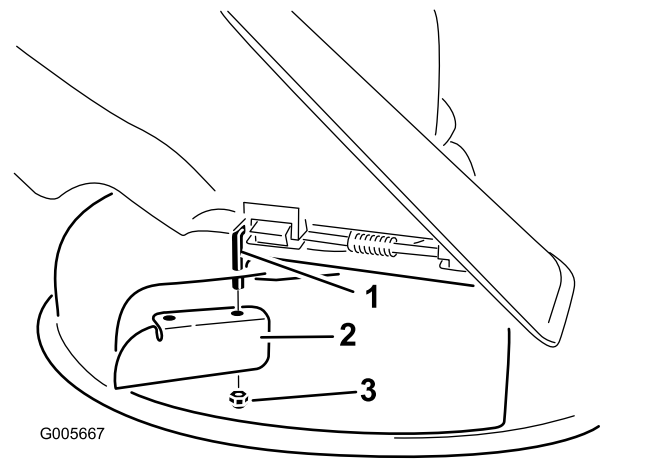


Bild 24

- | | |
|---|------------------------------------|
| 1. Gelenkstange | 3. Vorhandene dünne Mutter (3/8"). |
| 2. Versatzablenkblech (ursprünglich mit der Maschine geliefert) | |

- Ziehen Sie die Befestigungen mit 7-9 N·m an.
- Senken Sie das Grasablenkblech über die Auswurfkanalöffnung ab.

Wichtig: Achten Sie darauf, dass das Mähwerk ein Grasablenkblech mit Scharnier hat, das Schnittgut zur Seite und nach unten auf die Grünfläche lenkt, wenn Sie den Seitenauswurf verwenden.

Montieren der Auswurfkanalabdeckung für das Mulchen

- Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab und kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus.
- Schieben Sie die Fahrtriebshebel nach außen in die PARK-Stellung, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schüssel ab und verlassen Sie erst den Sitz, wenn alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Entfernen Sie das Versatzablenkblech vom Mähwerk (Bild 24).
- Heben Sie das Ablenklech an und schieben die Zungen oben an der Auswurfkanalabdeckung unter die Haltestange des Ablenklechs.
- Drehen Sie die Auswurfkanalabdeckung über die Öffnung und auf die untere Lippe des Mähwerks herunter (Bild 25).

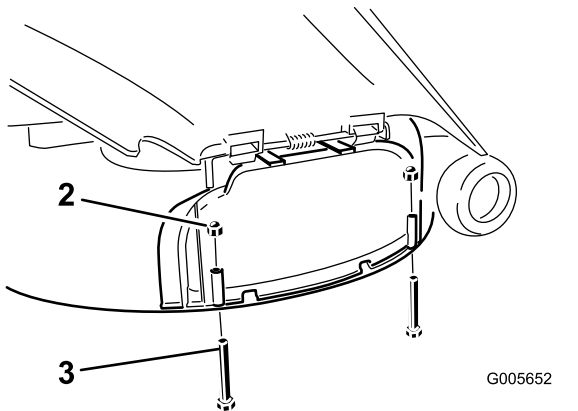
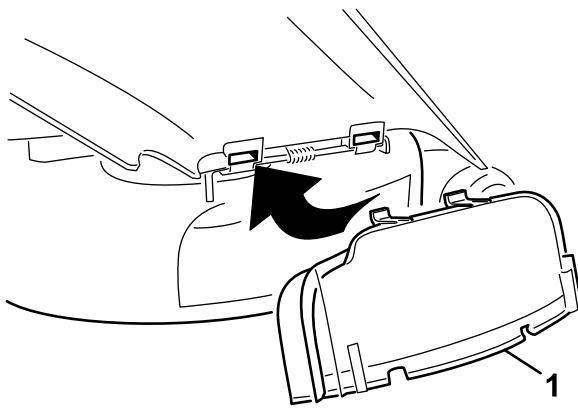


Bild 25

G005652

g005652

1. Auswurfkanalabdeckung
2. Mutter (1/4")
3. Schraube (1/4" x 2 1/2")

6. Befestigen Sie die Auswurfabdeckung mit zwei Schrauben (1/4" x 2 1/2") und zwei Kopfmuttern (1/4") an der unteren Lippe des Mähwerks, wie in [Bild 25](#) abgebildet.

Hinweis: Ziehen Sie die Muttern nicht zu fest, sonst kann sich die Abdeckung verzerren und mit dem Messer in Berührung kommen.

Umstellen auf Seitenauswurf

Modelle mit 127-cm-Mähwerken

Das Mähwerk und die Schnittmesser, die mit dieser Maschine ausgeliefert wurden, sind für optimales Mulchen und Seitenauswurf entworfen.

Entfernen des rechten Ablenkblechs für das Mähen mit Seitenauswurf

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab und kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus.

2. Schieben Sie die Fahrtriebshebel nach außen in die PARK-Stellung, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und verlassen Sie erst den Sitz, wenn alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Entfernen Sie das rechte Mähmesser, siehe [Entfernen der Messer \(Seite 48\)](#).
4. Nehmen Sie die beiden Handräder und die Wellenscheiben ab, mit denen das rechte Ablenkblech am Mähwerk befestigt ist ([Bild 26](#)).

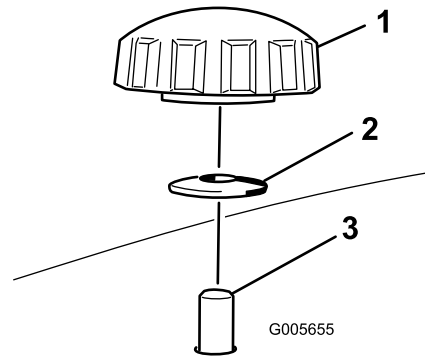


Bild 26

g005655

1. Handrad
2. Wellenscheibe
3. Durch das Mähwerk gesteckte Ablenkblechschaube

5. Nehmen Sie das rechte Ablenkblech ab und senken Sie das Grasablenkblech über der Auswurfkanalöffnung ab ([Bild 26](#) und [Bild 27](#)).

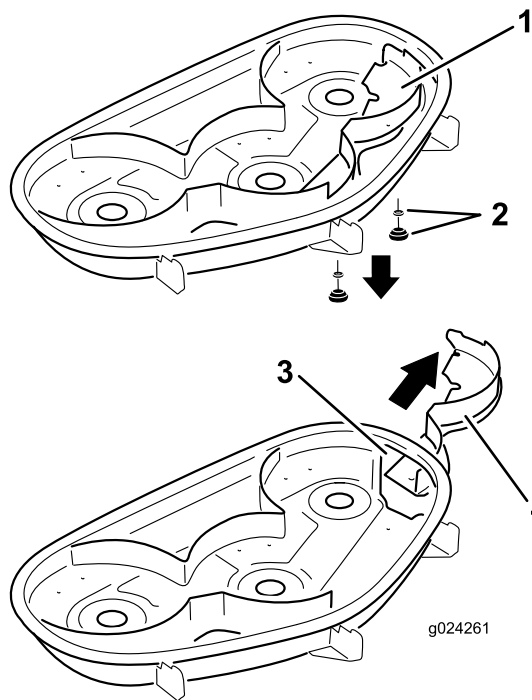


Bild 27

1. Rechtes Ablenkblech
2. Wellenscheibe und Handrad
3. Auswurfkanalöffnung

g024261

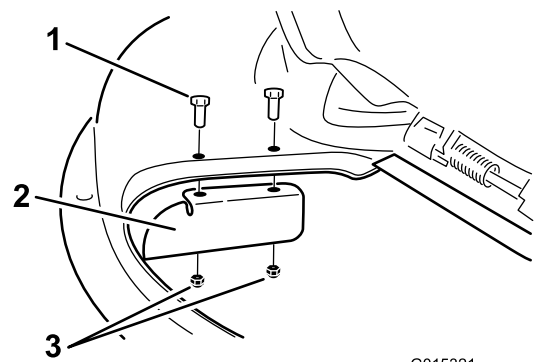


Bild 28

1. Schraube (5/16" x 3/4")
2. Versatzablenkblech
3. Sicherungsmutter (5/16")

G015321

g015321

10. Ziehen Sie die Befestigungen mit 7-9 N·m an.
11. Senken Sie das Grasablenkblech über die Auswurfkanalöffnung ab.

Wichtig: Achten Sie darauf, dass das Mähwerk ein Grasablenkblech mit Scharnier hat, das Schnittgut zur Seite und nach unten auf die Grünfläche lenkt, wenn Sie den Seitenauswurf verwenden.

6. Setzen Sie die Befestigungen in die Löcher oben am Mähwerk ein, um zu vermeiden, dass Grünabfälle herausgeschleudert werden.
7. Montieren Sie das rechte Mähmesser, siehe [Einbauen der Messer \(Seite 49\)](#).
8. Heben Sie das Grasablenkblech an und setzen Sie die zwei Schrauben (5/16" x 3/4") in die zwei Löcher im Mähwerk ausschnitt ein.
9. Befestigen Sie das Versatzablenkblech am Mähwerk ([Bild 28](#)).

Hinweis: Befestigen Sie das Ablenkblech mit den zwei Sicherungsmuttern (5/16") am Mähwerk.

Hinweis: Das Versatzablenkblech finden Sie in den lose mitgelieferten Teilen.

Montieren das rechte Ablenkblech für das Mulchen

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab und kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus.
2. Schieben Sie die Fahrtriebshebel nach außen in die PARK-Stellung, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schüssel ab und verlassen Sie erst den Sitz, wenn alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Entfernen Sie das Versatzablenkblech vom Mähwerk ([Bild 28](#)).
4. Entfernen Sie das rechte Mähmesser, siehe [Entfernen der Messer \(Seite 48\)](#).
5. Schieben Sie das rechte Ablenkblech unter das Mähwerk und befestigen Sie es mit zwei Handrädern und Wellenscheiben (kappenförmige Seite zum Mähwerk), wie in [Bild 26](#) und [Bild 27](#) abgebildet.

Wichtig: Achten Sie darauf, dass die Nase ganz rechts am rechten Ablenkblech außen am Mähwerk und bündig mit der Mähwerkwand ist.

6. Montieren Sie das rechte Mähmesser, siehe [Einbauen der Messer \(Seite 49\)](#).

Transportieren der Maschine

Verwenden Sie einen robusten Anhänger oder Pritschenwagen zum Transportieren der Maschine. Stellen Sie sicher, dass der Anhänger oder Pritschenwagen über die erforderliche Beleuchtung und Markierungen verfügt, die laut Straßenverkehrsordnung erforderlich ist. Lesen Sie alle Sicherheitsvorschriften sorgfältig durch. Die Kenntnis dieser Informationen trägt entscheidend dazu bei, Verletzungen zu vermeiden.

⚠️ WARNUNG:

Das Fahren auf Straßen und Wegen ohne Blinker, Scheinwerfer, Reflektormarkierungen oder einem Schild für langsame Fahrzeuge ist gefährlich und kann zu Unfällen mit Verletzungsgefahr führen.

Fahren Sie die Maschine nicht auf einer öffentlichen Straße oder einem öffentlichen Fahrweg.

1. Wenn Sie einen Anhänger verwenden, schließen Sie ihn an die Zugmaschine an und schließen die Sicherheitsketten an.
2. Schließen Sie ggf. die Anhängerbremsen an.
3. Laden Sie die Maschine auf den Anhänger oder Pritschenwagen.
4. Stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab, aktivieren die Bremse und schließen den Kraftstoffhahn.
5. Vergurten Sie die Maschine in der Nähe der vorderen Laufräder und der hinteren Stoßstange (Bild 29).

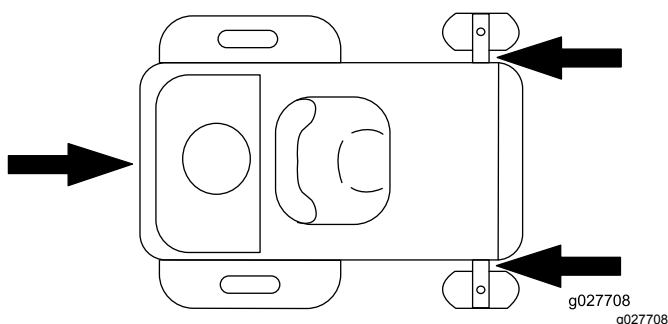


Bild 29

oder von dort herunterfahren. Verwenden Sie für diesen Schritt eine Rampe über die ganze Breite, die breiter als die Maschine ist. Sie sollten immer rückwärts eine Rampe hochfahren und vorwärts von ihr herunterfahren (Bild 30).

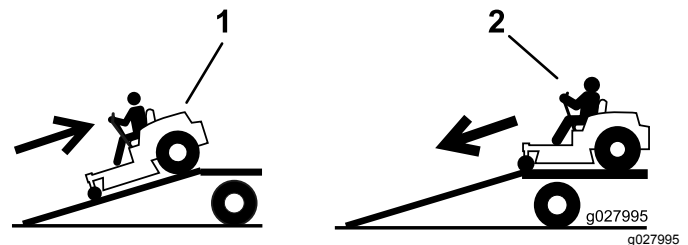


Bild 30

1. Fahren Sie mit der Maschine rückwärts auf die Rampe.
2. Fahren Sie die Maschine vorwärts von der Rampe herunter.

Wichtig: Verwenden Sie keine schmalen Einzelrampen für jede Seite der Maschine.

Stellen Sie sicher, dass die Rampe so lang ist, dass der Winkel höchstens 15 Grad beträgt (Bild 31). Auf ebener Fläche muss die Rampe hierfür mindestens viermal länger sein als der Abstand des Anhängers oder Pritschenwagens vom Boden. Bei einem steileren Winkel könnten sich Bauteile des Mähwerkgehäuses beim Auffahren der Maschine von der Rampe auf den Anhänger oder Pritschenwagen verfangen. Bei steileren Winkeln kann die Maschine auch kippen oder Sie können die Kontrolle verlieren. Beim Verladen an oder in der Nähe eines Gefälles stellen Sie den Anhänger oder Pritschenwagen so ab, dass er sich auf der unteren Seite des Gefälles befindet und die Rampe den Anhang hoch läuft. Auf diese Weise halten Sie den Rampenwinkel möglichst klein.

Verladen der Maschine

Passen Sie besonders auf, wenn Sie die Maschine auf einen Anhänger oder Pritschenwagen verladen

⚠️ WARNUNG:

Beim Verladen einer Maschine auf einen Anhänger oder Pritschenwagen erhöht sich die Gefahr, dass die Maschine umkippt und schwere oder tödliche Verletzungen verursacht.

- Gehen Sie beim Fahren einer Maschine auf einer Rampe mit äußerster Vorsicht vor.
- Verwenden Sie nur eine einzige Rampe über die ganze Breite, keine einzelnen Rampen für jede Maschinenseite.
- Überschreiten Sie nicht einen Winkel von 15 Grad zwischen Rampe und Boden oder zwischen Rampe und Anhänger oder Pritschenwagen.
- Stellen Sie sicher, dass die Rampe mindestens viermal länger ist als der Abstand des Anhängers oder Pritschenwagens vom Boden. Dies stellt sicher, dass der Rampenwinkel auf ebener Fläche nicht größer als 15 Grad ist.
- Sie sollten immer rückwärts eine Rampe hochfahren und vorwärts von ihr herunterfahren.
- Vermeiden Sie eine plötzliche Beschleunigung oder abruptes Bremsen, wenn Sie die Maschine auf eine Rampe fahren, da Sie sonst die Kontrolle verlieren könnten oder die Maschine ggf. kippt.

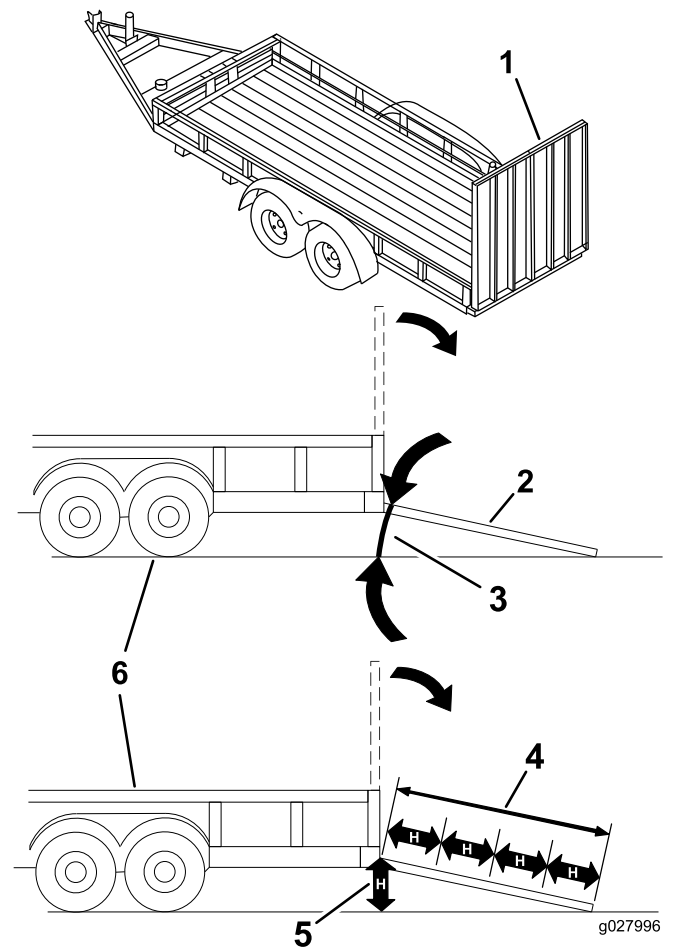


Bild 31

- | | |
|--|--|
| 1. Rampe über die ganze Breite in Lagerstellung | 4. Rampe ist mindestens viermal länger als der Abstand des Anhängers oder Pritschenwagens vom Boden. |
| 2. Seitansicht einer Rampe über die ganze Breite in Ladestellung | 5. H = Abstand des Anhängers oder Pritschenwagens zum Boden. |
| 3. Nicht mehr als 15 Grad | 6. Anhänger |

Betriebshinweise

Verwenden der schnellen Gasbedienungsstellung

Lassen Sie den Motor für ein optimales Mähen und eine maximale Luftzirkulation in der SCHNELL-Stellung laufen. Zum gründlichen Zerschneiden des Schnittguts wird Luft gebraucht. Stellen Sie daher die Schnitthöhe nicht so niedrig ein, dass das Mähwerk vollständig von ungeschnittenem Gras umgeben ist. Versuchen Sie immer, eine Seite des Mähwerks von ungeschnittenem Gras frei zu halten, damit Luft in das Mähwerk angesaugt werden kann.

Erster Schnitt

Lassen Sie das Gras etwas länger als normal, um sicherzustellen, dass das Mähwerk keine Bodenunebenheiten skalpiert. Meist ist aber die in der Vergangenheit verwendete Schnitthöhe die beste. Mähen Sie den Rasen zweimal, wenn Sie Gras schneiden, das länger als 15 cm ist, damit Sie eine gute Schnittqualität sicherstellen.

Abschneiden eines Drittels des Grashalms

Sie sollten nur ungefähr ein Drittel des Grashalms abschneiden. Wir empfehlen Ihnen nicht, mehr abzuschneiden, außer bei spärlichem Graswuchs oder im Spätherbst, wenn das Gras langsamer wächst.

Wechseln der Mährichtung.

Wechseln Sie die Mährichtung, damit das Gras aufrecht stehen bleibt. Dadurch wird auch das Schnittgut besser verteilt, was wiederum die Zersetzung und Düngung verbessert.

Mähen in den richtigen Abständen

Gras wächst zu verschiedenen Zeiten während der Saison unterschiedlich schnell. Mähen Sie zum Beibehalten derselben Schnitthöhe zu Beginn des Frühlings häufiger. Sie können jedoch nicht so häufig mähen, wenn die Wachstumsrate des Grasses im Sommer abnimmt. Mähen Sie zunächst, wenn der Rasen längere Zeit nicht gemäht wurde, bei einer höheren Schnitthöheneinstellung und dann zwei Tage später mit einer niedrigeren Einstellung noch einmal.

Verwenden einer langsameren Mähgeschwindigkeit

Fahren Sie zur Verbesserung der Schnittqualität bei bestimmten Konditionen langsamer.

Vermeiden eines zu kurzen Schnitts

Heben Sie die Schnitthöhe an, um sicherzustellen, dass Sie einen unebenen Rasen nicht skalpieren.

Abstellen

Wenn Sie die Maschine beim Mähen im Vorwärtsgang anhalten müssen, kann ein Grasklumpen auf den Rasen fallen. Sie können dies vermeiden, wenn Sie mit eingekuppelten Schnittmessern auf einen bereits

gemähten Bereich fahren, oder Sie können das Mähwerk auskuppeln, während Sie vorwärts fahren.

Sauberhalten der Mähwerkunterseite

Entfernen Sie nach jedem Einsatz Schnittgut und Schmutz von der Unterseite des Mähwerks. Wenn sich im Mähwerk Gras und Schmutz ansammeln, verschlechtert sich schließlich die Schnittqualität.

Warten der Schnittmesser

Sorgen Sie während der ganzen Mähseason für ein scharfes Schnittmesser, weil ein scharfes Messer sauber schneidet, ohne die Grashalme abzureißen oder zu zerfetzen. Abgerissene Grashalme werden an den Kanten braun. Dadurch reduziert sich das Wachstum, und die Anfälligkeit des Rasens für Krankheiten steigt. Prüfen Sie die Schnittmesser nach jeder Verwendung auf Schärfe und Anzeichen von Abnutzung oder Schäden. Feilen Sie alle Auskerbungen aus und schärfen Sie ggf. die Messer. Wenn ein Messer beschädigt oder abgenutzt ist, ersetzen Sie es nur durch Toro Originalersatzmesser.

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach fünf Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Wechseln Sie das Motoröl.
Bei jeder Verwendung oder täglich	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie die Sicherheitsschalter.• Prüfen Sie den Ölstand im Motor.• Reinigen Sie das Luftansauggitter.• Prüfen Sie die Schnittmesser.• Prüfen Sie das Ablenklech auf Defekte.
Nach jeder Verwendung	<ul style="list-style-type: none">• Reinigen Sie das Mähwerkgehäuse.
Alle 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Fetten Sie alle Schmierstellen ein.• Reinigen Sie den Schaumeinsatz (häufiger in staubigen oder schmutzigen Bedingungen).• Prüfen Sie den Reifendruck.• Untersuchen Sie die Treibriemen auf Verschleiß oder Risse.
Alle 100 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Wechseln Sie den Schaumeinsatz aus (häufiger in staubigen oder schmutzigen Bedingungen).• Warten des Papiereinsatzes (häufiger in staubigen oder schmutzigen Bedingungen).• Wechseln Sie das Motoröl (häufiger in staubigen oder schmutzigen Bedingungen).• Wechseln Sie den Ölfilter (häufiger in staubigen oder schmutzigen Bedingungen).• Prüfen Sie die Zündkerze(n).• Prüfen Sie den Inline-Kraftstofffilter.
Alle 200 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Tauschen Sie den Papiereinsatz aus. (häufiger in staubigen oder schmutzigen Bedingungen).• Tauschen Sie die Zündkerzen aus.• Wechseln Sie den Inline-Kraftstofffilter aus.
Vor der Einlagerung	<ul style="list-style-type: none">• Laden Sie die Batterie auf und klemmen Sie die Batteriekabel ab.• Führen Sie vor einer Einlagerung alle oben aufgeführten Wartungsschritte durch.• Bessern Sie Lackschäden aus.

Wichtig: Beachten Sie für weitere Wartungsmaßnahmen die Bedienungsanleitung.

▲ ACHTUNG

Wenn Sie den Zündschlüssel im Zündschloss stecken lassen, könnte eine andere Person den Motor versehentlich anlassen und Sie und Unbeteiligte schwer verletzen.

Ziehen Sie vor dem Beginn von Wartungsarbeiten den Zündschlüssel und den Kerzenstecker ab. Schieben Sie außerdem den Kerzenstecker zur Seite, damit er nicht versehentlich die Zündkerze berührt.

Verfahren vor dem Ausführen von Wartungsarbeiten

Hochklappen des Sitzes

Stellen Sie sicher, dass die Fahrtriebshebel in der arretierten PARK-Stellung sind, und klappen Sie den Sitz nach vorne.

Die folgenden Bestandteile sind durch Hochklappen des Sitzes zugänglich:

- Seriennummernplatte
- Wartungsaufkleber
- Sitzeinstellschrauben
- Kraftstofffilter
- Batterie und Batteriekabel

Lösen der Mähwerkabdeckung

Lösen Sie die zwei unteren Schrauben der Abdeckung, um die Oberseite des Mähwerks zugänglich zu machen (Bild 32).

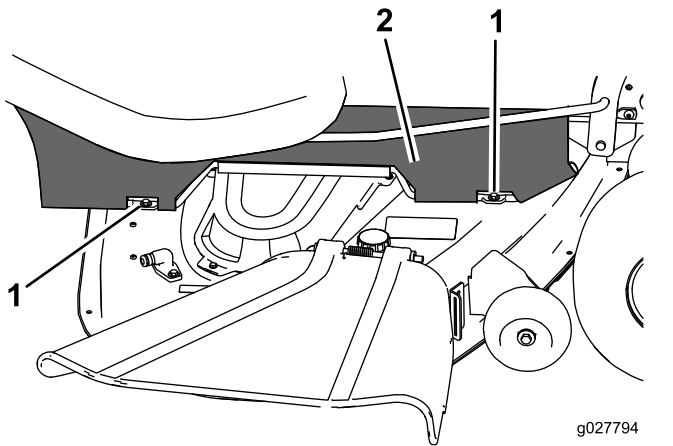


Bild 32

1. Untere Schraube 2. Abdeckung

Hinweis: Nach den Wartungsarbeiten Schrauben wieder festziehen, um die Mähwerkabdeckung zu befestigen.

Schmierung

Einfetten der Lager

Wartungsintervall: Alle 25 Betriebsstunden—Fetten Sie alle Schmierstellen ein.

Schmierfettart: Nr. 2 Allzweckschmierfett auf Lithiumbasis

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab und kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus.
2. Schieben Sie die Fahrtriebshebel nach außen in die PARK-Stellung, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und verlassen Sie erst den Sitz, wenn alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Reinigen Sie die Schmiernippel (Bild 33 und Bild 34) mit einem Lappen.

Hinweis: Kratzen Sie bei Bedarf Farbe vorne von den Nippeln ab.

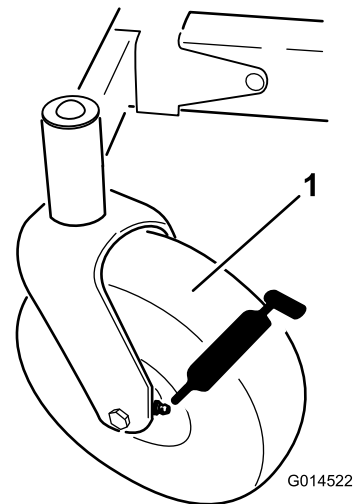


Bild 33

1. Vorderer Laufradreifen

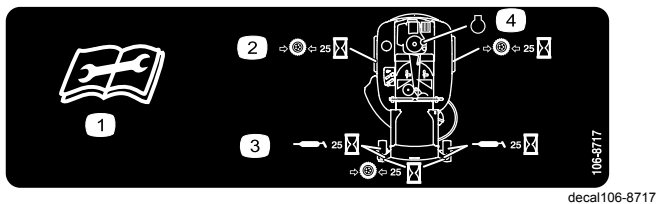


Bild 34

Befindet sich an der Unterseite der Sitzschale

1. Lesen Sie die Anleitung, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen
 2. Prüfen Sie den Reifendruck nach jeweils 25 Betriebsstunden.
 3. Fetten Sie nach jeweils 25 Betriebsstunden ein
 4. Motor
-
4. Stecken Sie eine Fettspritze auf jeden Schmiernippel und pumpen Sie solange Fett in die Nippel, bis das Fett aus den Lagern austritt ([Bild 33](#) und [Bild 34](#)).

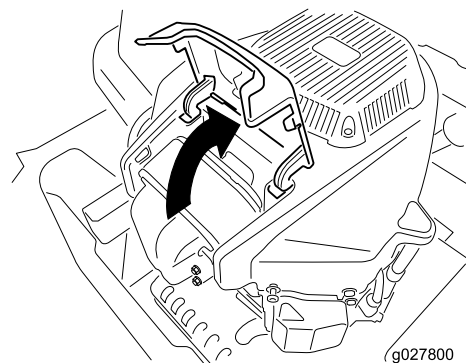
Warten des Motors

Warten des Luftfilters

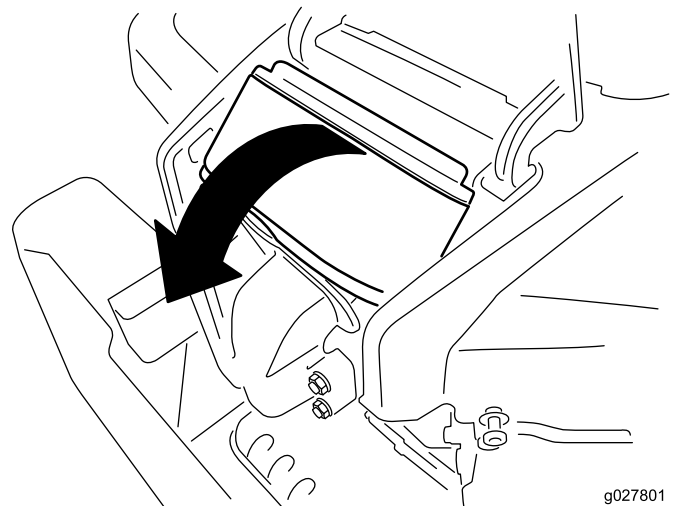
Hinweis: Reinigen Sie den Luftfilter bei besonders viel Staub und Sand im Arbeitsbereich häufiger (alle paar Stunden).

Entfernen des Einsatzes

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab und kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus.
2. Aktivieren Sie vor dem Verlassen der Bedienerposition die Feststellbremse, stellen den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Reinigen Sie den Bereich um die Luftfilterabdeckung, sodass kein Schmutz in den Motor fällt und Schäden verursacht.
4. Heben Sie die Abdeckung an und drehen den Luftfilter aus dem Motor ([Bild 35](#)).



g027800



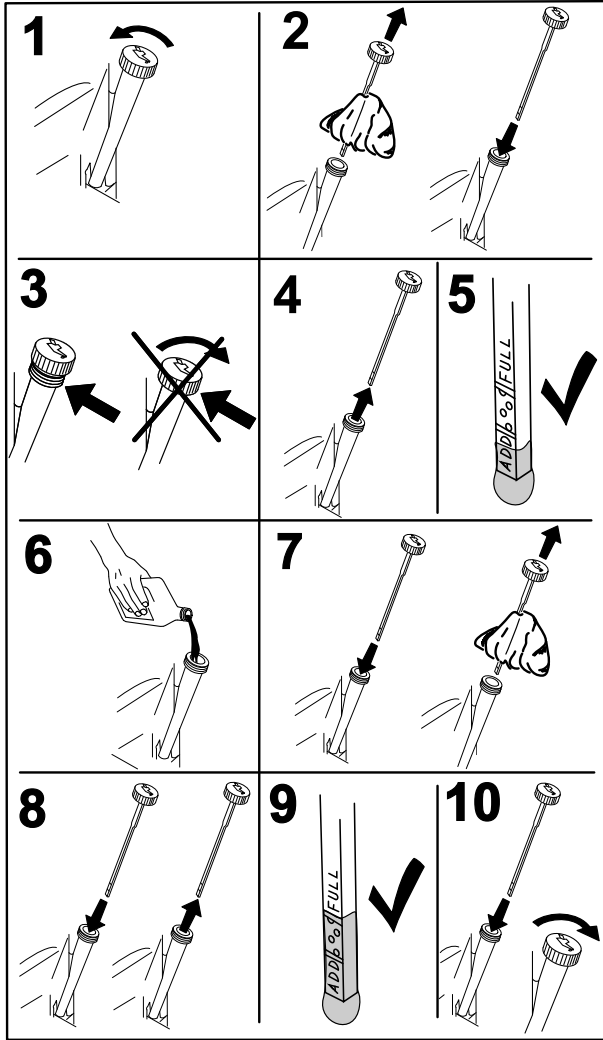
g027801

g027801

Bild 35

5. Nehmen Sie den Schaumeinsatz vorsichtig vom Papiereinsatz ab ([Bild 36](#)).

4. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.



G008792
g008792

Bild 38

Wechseln des Motoröls und des Ölfilters

Wartungsintervall: Nach fünf Betriebsstunden/Nach dem ersten Monat (je nach dem, was zuerst erreicht wird)—Wechseln Sie das Motoröl.

Alle 100 Betriebsstunden/Jährlich (je nach dem, was zuerst erreicht wird)—Wechseln Sie das Motoröl (häufiger in staubigen oder schmutzigen Bedingungen).

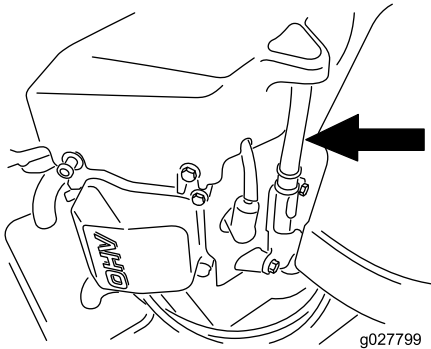
Alle 100 Betriebsstunden/Jährlich (je nach dem, was zuerst erreicht wird)—Wechseln Sie den Ölfiler (häufiger in staubigen oder schmutzigen Bedingungen).

Hinweis: Wechseln Sie den Motorölfiler bei extrem staubigen oder sandigen Bedingungen häufiger.

Hinweis: Entsorgen Sie Altöl im lokalen Recycling Center.

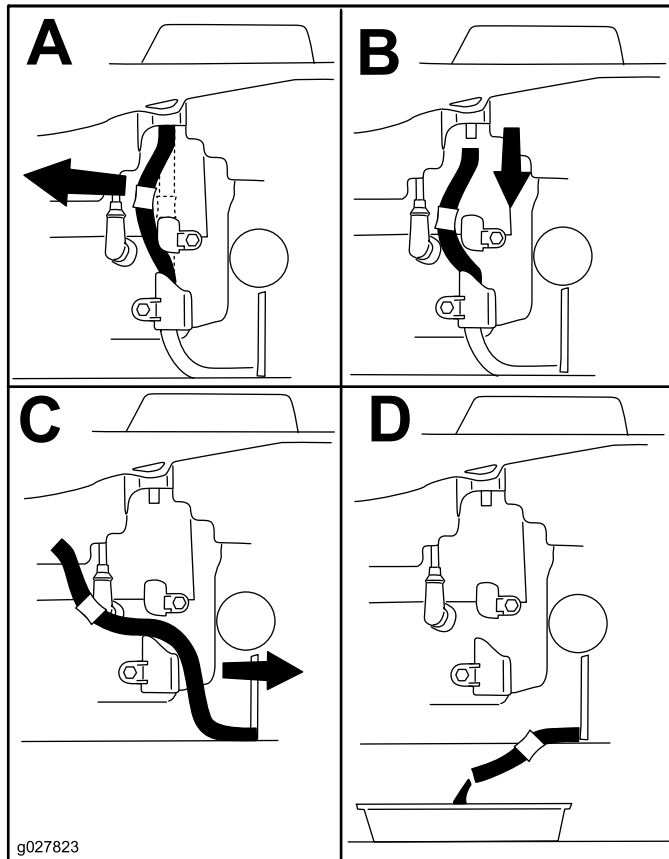
1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, damit Sie sicherstellen, dass das Öl vollständig ausläuft.
2. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
3. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

4. Lassen Sie das Motoröl ab.



g027799

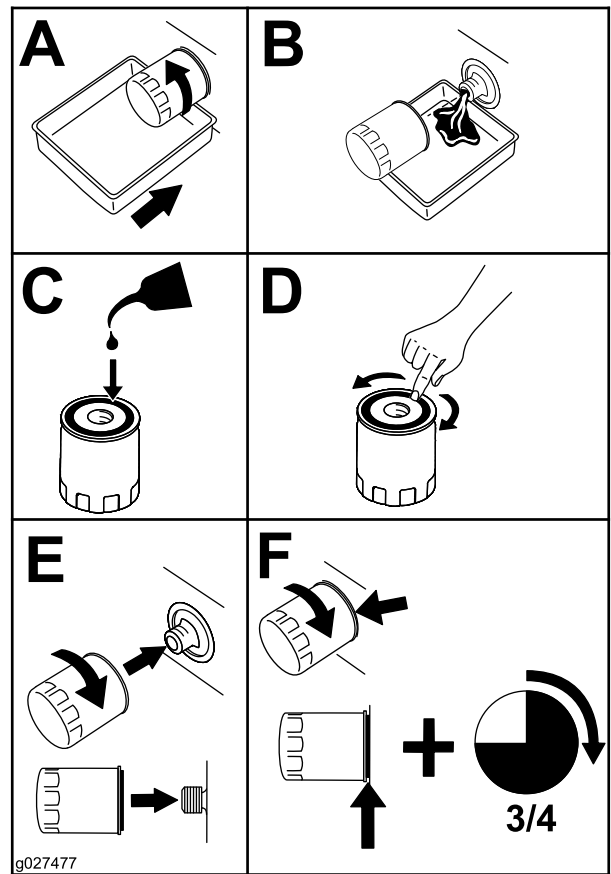
g027799



g027823

g027823

Bild 39



g027477

g027477

Bild 40

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Ölfilterdichtung den Motor berührt und drehen Sie den Filter dann um eine weitere Dreivierteldrehung.

6. Gießen Sie langsam ungefähr 80 % der angegebenen Ölsorte in den Einfüllstutzen und füllen Sie dann vorsichtig mehr Öl ein, um den Ölstand an die **Voll**-Markierung zu bringen (Bild 41).

5. Wechseln Sie den Motorölfilter (Bild 40).

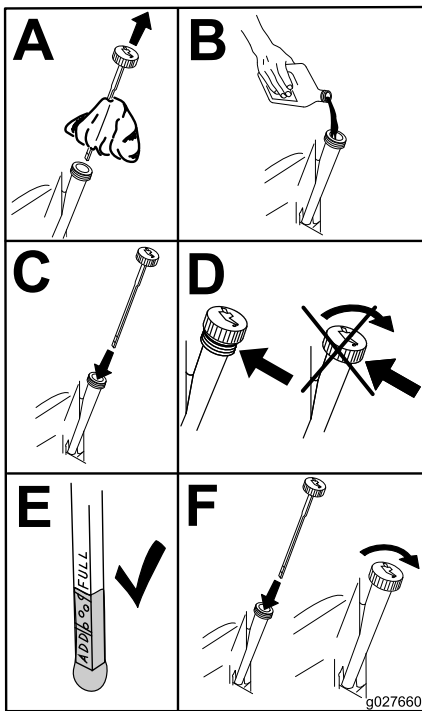
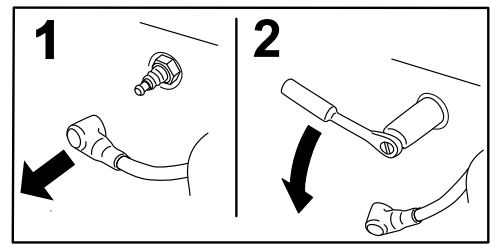


Bild 41

g027660



G008791

g008791

Bild 42

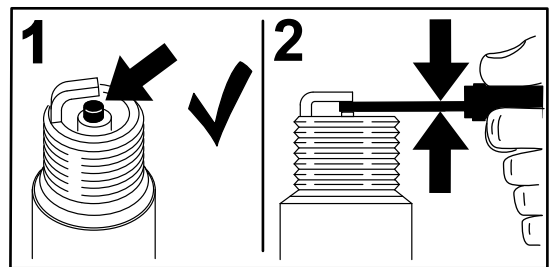
Hinweis: Da der Bereich um die Zündkerzen tiefe Einbuchtungen hat, reinigen Sie den Hohlraum am besten mit Druckluft. Die Zündkerze ist leicht zugänglich, wenn Sie das Gebläsegehäuse zum Reinigen abnehmen.

Prüfen der Zündkerze

Wichtig: Reinigen Sie die Zündkerze nicht. Wechseln Sie die Zündkerze immer aus, wenn sie schwarz überzogen ist oder abgenutzte Elektroden, einen öligen Film oder Risse aufweist.

Wenn der Kerzenstein hellbraun oder grau ist, ist der Motor richtig eingestellt. Eine schwarze Schicht am Kerzenstein weist normalerweise auf einen schmutzigen Luftfilter hin.

Stellen Sie den Abstand auf 0,76 mm ein.



G008794

g008794

Bild 43

Warten der Zündkerze

Wartungsintervall: Alle 100 Betriebsstunden/Jährlich (je nach dem, was zuerst erreicht wird)—Prüfen Sie die Zündkerze(n).

Alle 200 Betriebsstunden/Alle 2 Jahre (je nach dem, was zuerst erreicht wird)—Tauschen Sie die Zündkerzen aus.

Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen der mittleren und der seitlichen Elektrode korrekt ist, bevor Sie die Kerze eindrehen. Verwenden Sie zum Aus- und Einbau der Zündkerze(n) einen Zündkerzenschlüssel und für die Kontrolle und Einstellung des Elektrodenabstands eine Fühlerlehre. Setzen Sie bei Bedarf eine neue Zündkerze ein.

Typ: Champion® RN9YC oder NGK® BPR6ES

Elektrodenabstand: 0,76 mm

Entfernen der Zündkerze

1. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

Einsetzen der Zündkerze

Ziehen Sie die Zündkerzen mit 25-30 N·m an.

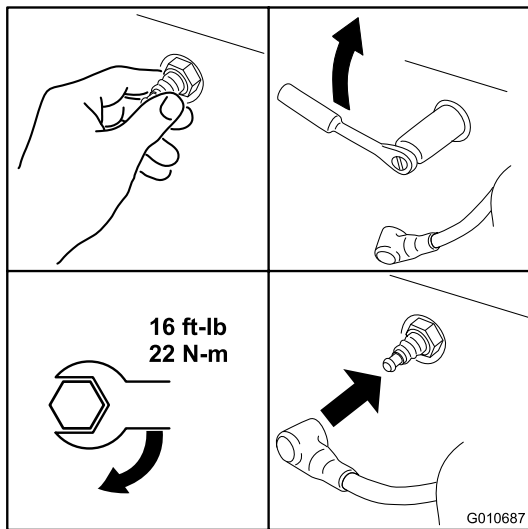


Bild 44

g010687

Warten der Kraftstoffanlage

⚠ GEFAHR

Benzin ist unter bestimmten Bedingungen extrem leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen und Sachschäden verursachen

- Führen Sie Wartungsarbeiten an der Kraftstoffanlage bei kaltem Motor durch. Tun Sie das im Freien auf einem freien Platz. Wischen Sie verschüttetes Benzin auf.
- Rauchen Sie beim Ablassen von Benzin nie und halten dieses von offenen Flammen und aus Bereichen fern, in denen Benzindämpfe durch Funken entzündet werden könnten.

Reinigen des Kühlsystems

Entfernen Sie vor jedem Einsatz Gras und Schmutz vom Luftansauggitter.

1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Nehmen Sie den Luftfilter aus dem Motor.
4. Nehmen Sie die Motorhaube ab.
5. Bringen Sie den Luftfilter am Filtersockel an, damit keine Rückstände in das Ansaugrohr gelangen.
6. Entfernen Sie Schmutz- und Grastrückstände von diesen Teilen.
7. Entfernen Sie den Luftfilter und bringen Sie die Motorhaube an.
8. Setzen Sie den Luftfilter ein.

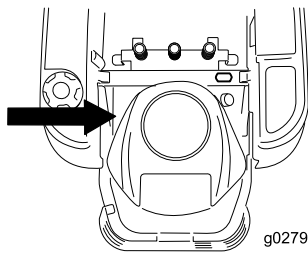
Auswechseln des Inline-Kraftstofffilters

Wartungsintervall: Alle 100 Betriebsstunden/Jährlich (je nach dem, was zuerst erreicht wird)—Prüfen Sie den Inline-Kraftstofffilter.

Alle 200 Betriebsstunden/Alle 2 Jahre (je nach dem, was zuerst erreicht wird)—Wechseln Sie den Inline-Kraftstofffilter aus.

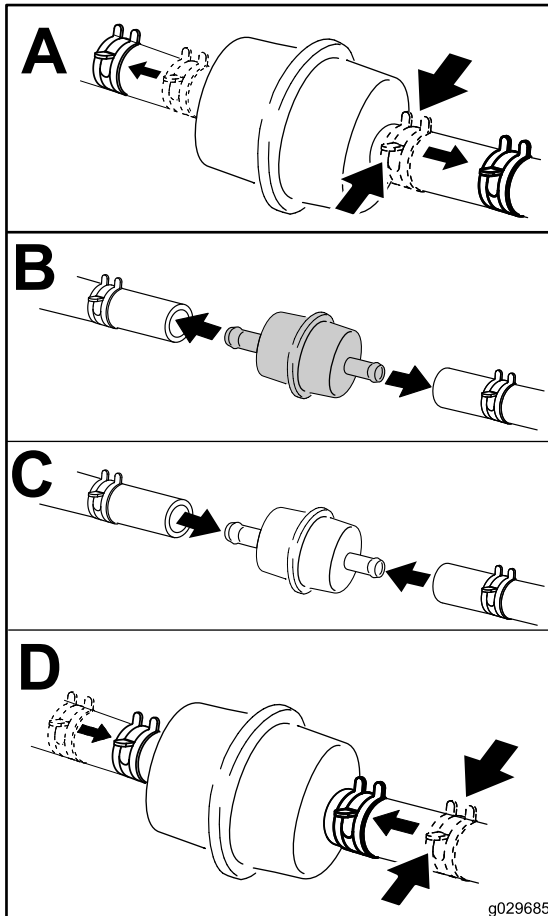
Bringen Sie niemals einen schmutzigen Filter wieder an, nachdem Sie ihn von der Kraftstoffleitung entfernt haben.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab und kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienerposition den Motor ab, aktivieren Sie die Feststellbremse, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.



g027939

g027939



g029685

g029685

Bild 45

Warten der elektrischen Anlage

WARNUNG:

KALIFORNIEN

Warnung zu Proposition 65

Batteriepole, Klemmen und anderes Zubehör enthalten Blei und Bleibestandteile. Dabei handelt es sich um Chemikalien, die laut der Regierung von Kalifornien krebserregend sind und zu Erbschäden führen können. Waschen Sie sich nach dem Umgang mit diesen Materialien die Hände.

Aufladen der Batterie

Entfernen der Batterie

⚠ WARNUNG:

Batteriepole und Metallwerkzeuge können an metallischen Teilen Kurzschlüsse verursachen, was Funken erzeugen kann. Funken können zum Explodieren der Batteriegase führen, was Verletzungen zur Folge haben kann.

- Vermeiden Sie, wenn Sie eine Batterie ein- oder ausbauen, dass die Batteriepole mit metallischen Maschinenteilen in Berührung kommen.
- Vermeiden Sie Kurzschlüsse zwischen metallischen Werkzeugen, den Batteriepolen und metallischen Maschinenteilen.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab und kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus.
2. Schieben Sie die Fahrtriebshebel nach außen in die PARK-Stellung, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und verlassen Sie erst den Sitz, wenn alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Klappen Sie den Sitz hoch, um die Batterie zugänglich zu machen.
4. Klemmen Sie das Minuskabel (schwarz) vom Batteriepol ab (Bild 46).

Hinweis: Bewahren Sie alle Befestigungen auf.

⚠️ WARNUNG:

Das unsachgemäße Verlegen der Batteriekabel kann zu Schäden an der Maschine führen, und die Kabel können Funken erzeugen. Funken können zum Explodieren der Batteriegase führen, was Verletzungen zur Folge haben kann.

- Klemmen Sie immer das Minuskabel (Schwarz) ab, bevor Sie das Pluskabel (Rot) abklemmen.
 - Schließen Sie immer das Pluskabel (Rot) an, bevor Sie das Minuskabel (Schwarz) anschließen.
5. Schieben Sie die Gummiabdeckung am Pluskabel (rot) nach oben.
 6. Klemmen Sie das Pluskabel (Rot) vom Batteriepol ab (Bild 46).
- Hinweis:** Bewahren Sie alle Befestigungen auf.
7. Nehmen Sie die Batterieklemme ab (Bild 46) und heben Sie die Batterie aus dem Batteriefach heraus.

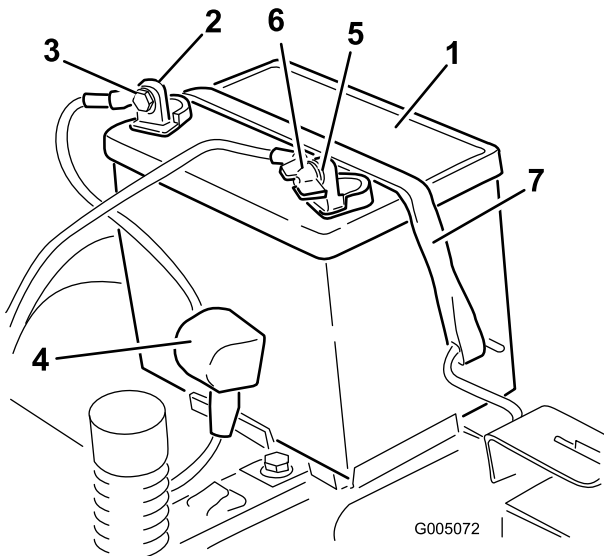


Bild 46

1. Batterie
2. Pluspol (+) der Batterie
3. Schraube, Scheibe und Mutter
4. Polkappe
5. Minuspol (-) der Batterie
6. Flügelmutter, Scheibe und Schraube
7. Batterieklemme

Aufladen der Batterie

Wartungsintervall: Vor der Einlagerung—Laden Sie die Batterie auf und klemmen Sie die Batteriekabel ab.

1. Nehmen Sie die Batterie aus dem Chassis heraus, siehe [Entfernen der Batterie \(Seite 43\)](#).
2. Laden Sie die Batterie für mindestens eine Stunde mit 6 bis 10 Ampere auf.

Hinweis: Überladen Sie die Batterie nicht.

3. Ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose, wenn die Batterie ganz aufgeladen ist. Klemmen Sie dann die Klemmen des Ladegeräts von den Batteriepolen ab (Bild 47).

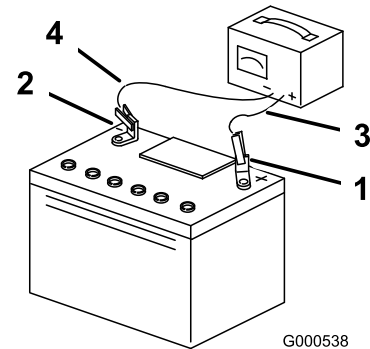


Bild 47

1. Pluspol (+) der Batterie
2. Minuspol (-) der Batterie
3. Rotes (+) Ladegerätkabel
4. Schwarzes (-) Ladegerätkabel

Einbauen der Batterie

1. Setzen Sie die Batterie in das Fach (Bild 46).
2. Befestigen Sie das Pluskabel (rot) der Batterie mit den vorher entfernten Befestigungen am Pluspol (+) der Batterie.
3. Befestigen Sie das Minuskabel (rot) der Batterie mit den vorher entfernten Befestigungen am Minuspol (-) der Batterie.
4. Ziehen Sie die rote Polkappe über den (roten) Pluspol der Batterie.
5. Befestigen Sie die Batterie mit der Befestigung (Bild 46).
6. Senken Sie den Sitz ab.

Warten der Sicherungen

Die elektrische Anlage wird durch Sicherungen geschützt. Es sind keine Wartungsarbeiten erforderlich. Überprüfen Sie jedoch das/den entsprechende(n) Bauteil/Stromkreis auf Kurzschluss, wenn eine Sicherung durchbrennt.

Sicherungstyp:

- Haupt: F1, 30 A, Kfz-Sicherung
 - Lichtmaschine: F2, 25 A, Kfz-Sicherung
1. Nehmen Sie die Schrauben ab, mit denen das Armaturenbrett an der Maschine befestigt ist.
Hinweis: Bewahren Sie alle Befestigungen auf.
 2. Heben Sie das Armaturenbrett an, um an den Hauptkabelbaum und den Sicherungsblock zu gelangen (Bild 48).
 3. Ziehen Sie die Sicherung zum Wechseln heraus (Bild 48).

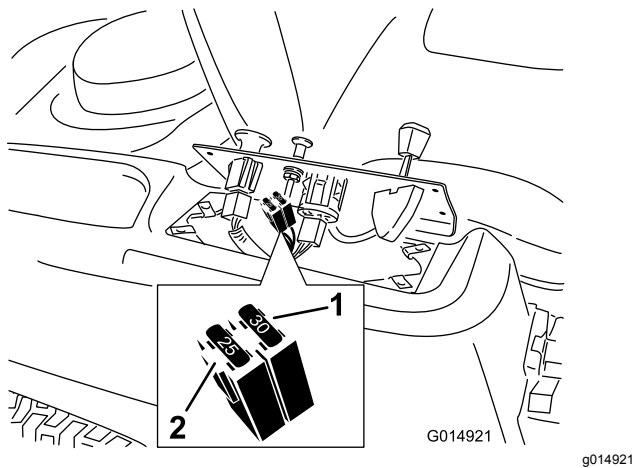


Bild 48

1. Haupt: 30 A
2. Lichtmaschine: 25 A

4. Setzen Sie das Armaturenbrett wieder in die Originalposition.

Hinweis: Befestigen Sie das Armaturenbrett mit den vorher entfernten Schrauben an der Maschine.

Warten des Antriebssystems

Prüfen des Reifendrucks

Wartungsintervall: Alle 25 Betriebsstunden—Prüfen Sie den Reifendruck.

Behalten Sie den für die Vorder- und Hinterreifen angegebenen Reifendruck bei. Ein unterschiedlicher Reifendruck kann zu einem ungleichmäßigen Schnittbild führen. Prüfen Sie den Druck am Reifenventil (Bild 49). Prüfen Sie den Reifendruck am kalten Reifen, um einen möglichst genauen Wert zu erhalten.

Den vom Reifenhersteller empfohlenen maximalen Reifendruck finden Sie an der Seitenwand der Laufradreifen.

Pumpen Sie die Reifen der hinteren Antriebsräder auf 82 kPa (13 psi) auf.

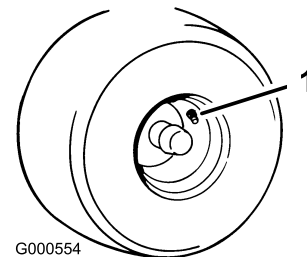


Bild 49

1. Reifenventil

Auskuppeln der elektrischen Bremse

Die elektrische Bremse kann manuell durch Drehen der Gestängearme nach vorne gelöst werden. Wenn die elektrische Bremse aktiviert wird, wird die Bremse zurückgesetzt.

1. Stellen Sie den Zündschlüssel in die AUS-Stellung oder schließen Sie die Batterie ab.
2. Ermitteln Sie die Welle an der elektrischen Bremse, an der die Bremsgestängearme angeschlossen sind (Bild 50).
3. Drehen Sie die Welle nach vorne, um die Bremse zu lösen.

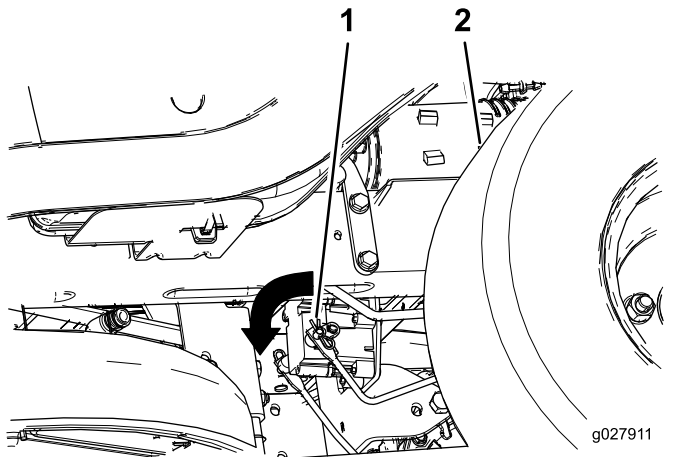


Bild 50

1. Bremsgestängearm am Steuermodul der elektrischen Bremse
2. Linker Hinterreifen

Warten des Mähwerks

Warten der Schnittmesser

Sorgen Sie während der ganzen Mähseason für scharfe Schnittmesser, da scharfe Messer sauber schneiden, ohne die Grashalme abzureißen oder zu zerfetzen. Abgerissene Grashalme werden an den Kanten braun. Dadurch verlangsamt sich das Wachstum und die Anfälligkeit des Rasens für Krankheiten steigt.

Prüfen Sie die Schnittmesser täglich auf Schärfe und Anzeichen von Abnutzung oder Schäden. Feilen Sie alle Auskerbungen aus und schärfen Sie ggf. die Messer. Wenn ein Messer beschädigt oder abgenutzt ist, ersetzen Sie es nur durch Toro Originalersatzmesser. Halten Sie Ersatzschnittmesser zum Schärfen und Austauschen bereit.

⚠️ WARNUNG:

Ein abgenutztes oder defektes Messer kann zerbrechen. Herausgeschleuderte Messerstücke können den Benutzer oder Unbeteiligte treffen und schwere Verletzungen verursachen oder zum Tode führen.

- Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.
- Tauschen Sie ein abgenutztes oder defektes Messer aus.

Vor dem Prüfen oder Warten der Schnittmesser

Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus, schieben Sie die Fahrtriebshebel nach außen in die PARK-Stellung, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

Prüfen der Messer

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich—Prüfen Sie die Schnittmesser.

1. Untersuchen Sie die Schnittkanten (Bild 51).
Hinweis: Entfernen Sie die Messer und schärfen Sie sie, wenn die Kanten nicht scharf sind oder Kerben aufweisen; siehe [Schärfen der Messer \(Seite 48\)](#).
2. Prüfen Sie die Schnittmesser, insbesondere den gebogenen Bereich (Bild 51).
Hinweis: Montieren Sie ein neues Messer, wenn Sie Schäden, Verschleiß oder

Rillenbildung in diesem Bereich feststellen (Punkte 3 und 4 in Bild 51).

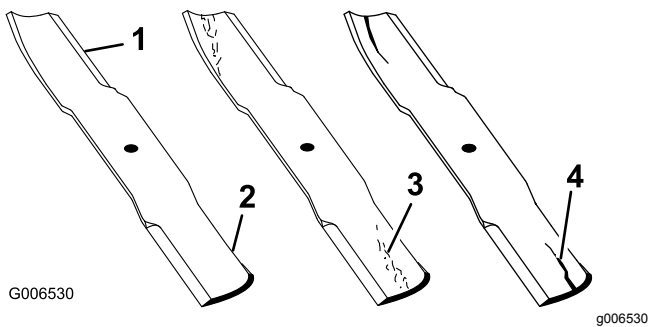


Bild 51

- | | |
|----------------------|-----------------------------|
| 1. Schnittkante | 3. Verschleiß/Rillenbildung |
| 2. Gebogener Bereich | 4. Beschädigung |

3. Messen Sie von der Messerspitze bis zu ebenen Fläche (Bild 53).

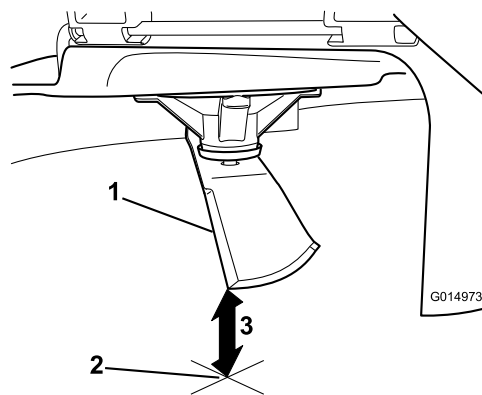


Bild 53

- | |
|--|
| 1. Messer (in der Stellung für das Messen) |
| 2. Ebene Fläche |
| 3. Zwischen Messer und Oberfläche gemessener Abstand (A) |

Prüfen auf verbogene Schnittmesser

Hinweis: Für die folgenden Schritte muss die Maschine auf einer ebenen Fläche stehen.

1. Heben Sie das Mähwerk auf die höchste Schnitthöhe an.
2. Tragen Sie dicke Handschuhe oder andere angemessene Handschuhe und drehen Sie das Messer, das Sie messen möchten, langsam in eine Stellung, in der das Messen des Abstands zwischen der Schnittkante und der ebenen Fläche der Maschine möglich ist (Bild 52).

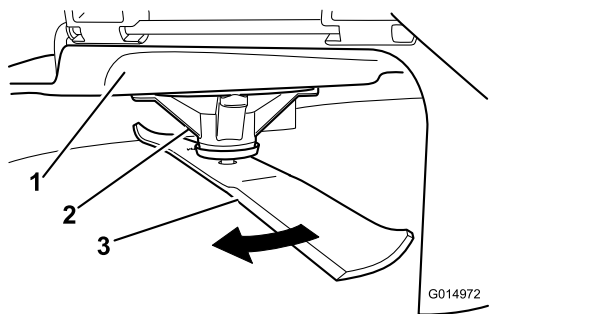


Bild 52

- | | |
|-------------------|-----------|
| 1. Mähwerk | 3. Messer |
| 2. Spindelgehäuse | |

4. Drehen Sie dasselbe Messer um 180 Grad, sodass die andere Schnittkante jetzt in derselben Stellung ist (Bild 54).

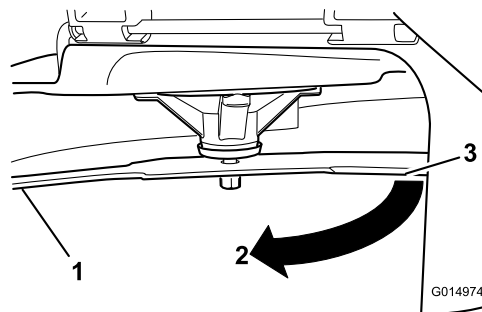


Bild 54

- | |
|---|
| 1. Messer (bereits gemessene Seite) |
| 2. Messung (vorher verwendete Stellung) |
| 3. Andere Messerseite wird in die Messstellung bewegt |

5. Messen Sie von der Messerspitze bis zu ebenen Fläche (Bild 55).

Hinweis: Die Differenz sollte höchstens 3 mm betragen.

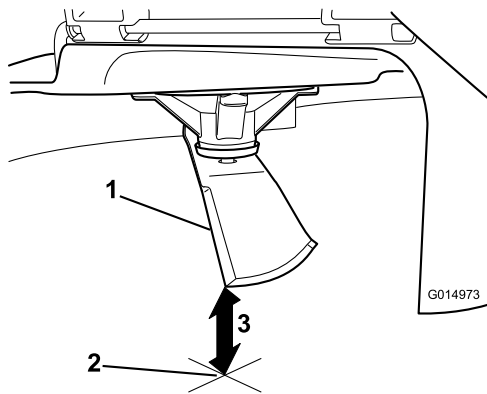


Bild 55

g014973

1. Gegenüberliegende Messerkante (in Messstellung)
2. Ebene Fläche
3. Zweiter zwischen Messer und Oberfläche (B) gemessener Abstand

A. Wenn die Differenz zwischen A und B größer als 3 mm ist, wechseln Sie das Messer aus, siehe [Entfernen der Messer \(Seite 48\)](#) und [Einbauen der Messer \(Seite 49\)](#).

Hinweis: Wenn Sie ein verbogenes Messer durch ein neues ersetzen und der Wert weiterhin über 3 mm liegt, ist die Messerspindel ggf. verbogen. Wenden Sie sich für den Kundendienst an den offiziellen Toro Vertragshändler.

B. Wenn die Abweichung innerhalb der Beschränkungen liegt, fahren Sie mit dem nächsten Messer fort.

Wiederholen Sie die Schritte für jedes Messer.

Entfernen der Messer

Tauschen Sie die Messer aus, wenn sie auf einen festen Gegenstand geprallt oder wenn sie unwuchtig oder verbogen sind. Verwenden Sie Toro Originalersatzmesser, damit eine optimale Leistung erzielt wird, und die Maschine weiterhin den Sicherheitsbestimmungen entspricht. Ersatzmesser anderer Fabrikate können die Sicherheitsbestimmungen in Frage stellen.

1. Halten Sie das Ende des Messers mit einem stark wattierten Handschuh oder wickeln Sie einen Lappen um es herum.
2. Entfernen Sie die Messerschraube, Wellenscheibe und das Messer von der Spindelwelle ([Bild 56](#)).

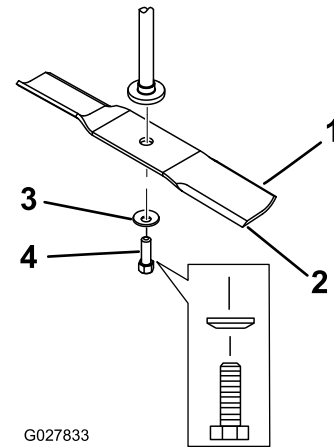


Bild 56

g027833

- | | |
|------------------------------|-------------------|
| 1. Flügelbereich des Messers | 3. Wellenscheibe |
| 2. Messer | 4. Messerschraube |

Schärfen der Messer

1. Schärfen Sie die Schnittkante an beiden Enden des Schnittmessers mit einer Feile ([Bild 57](#)).

Hinweis: Behalten Sie den ursprünglichen Winkel bei.

Hinweis: Das Schnittmesser behält seine Auswuchtung bei, wenn von beiden Schnittkanten die gleiche Materialmenge entfernt wird.

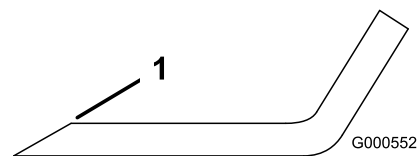


Bild 57

g000552

1. Schärfen Sie im ursprünglichen Winkel.

- Prüfen Sie die Auswuchtung des Schnittmessers auf einer Ausgleichsmaschine (Bild 58).

Hinweis: Wenn das Schnittmesser in der horizontalen Stellung bleibt, ist es ausgewuchtet und kann verwendet werden.

Hinweis: Feilen Sie, wenn das Schnittmesser nicht ausgewuchtet ist, vom Flügelbereich des Messers etwas Metall ab (Bild 57).

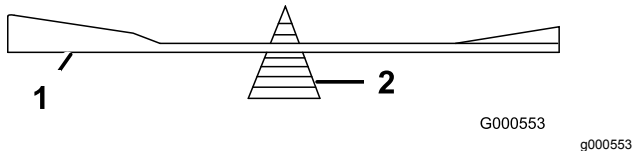


Bild 58

- Messer
- Ausgleichsmaschine

- Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das Messer ausgewuchtet ist.

Einbauen der Messer

- Setzen Sie das Messer auf die Spindelwelle (Bild 56).
- Wichtig:** Der gebogene Teil des Schnittmessers muss nach oben zur Innenseite des Mähwerks zeigen, um einen guten Schnitt sicherzustellen.
- Setzen Sie die Wellenscheibe (Kappenseite zum Messer) und die Messerschraube ein (Bild 56).
 - Ziehen Sie die Messerschraube mit 47-88 N·m an.

Nivellieren des Mähwerks

Prüfen Sie die Nivellierung des Mähwerks immer, wenn Sie das Mähwerk einbauen oder wenn Sie ungleichmäßige Schnitthöhen auf dem Rasen bemerken.

Prüfen Sie vor dem Nivellieren das Mähwerk auf verbogene Messer; wechseln Sie verbogene Messer aus, siehe [Warten der Schnittmesser \(Seite 46\)](#) bevor Sie fortfahren.

Nivellieren Sie das Mähwerk seitlich, bevor Sie es in Längsrichtung nivellieren.

Voraussetzungen:

- Die Maschine auf einer ebenen Fläche stehen.
- Alle vier Reifen müssen den richtigen Druck haben, siehe [Prüfen des Reifendrucks \(Seite 45\)](#).

Seitliches Nivellieren

- Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab und kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus.
- Schieben Sie die Fahrtriebshebel nach außen in die PARK-Stellung, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schüssel ab und verlassen Sie erst den Sitz, wenn alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Stellen Sie den Schnitthöhenhebel auf die mittlere Stellung.
- Drehen Sie die Messer vorsichtig, damit sie alle quer gestellt sind (Bild 59 und Bild 60).

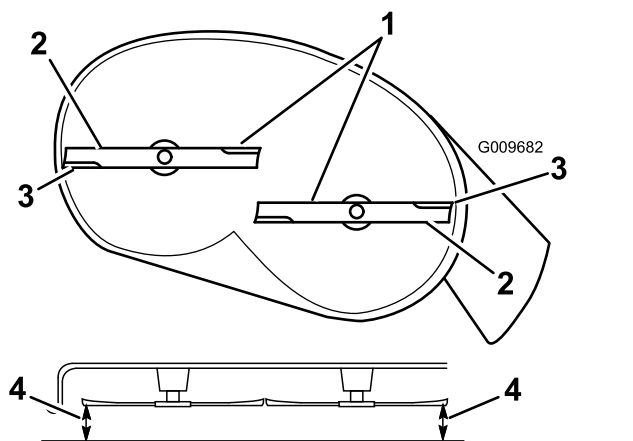


Bild 59

Mähwerke mit zwei Messern

- Messer in Querrichtung
- Flügelbereich des Messers
- Äußere Schnittkanten
- Messen Sie an dieser Stelle von der Messerspitze bis zu ebenen Fläche.

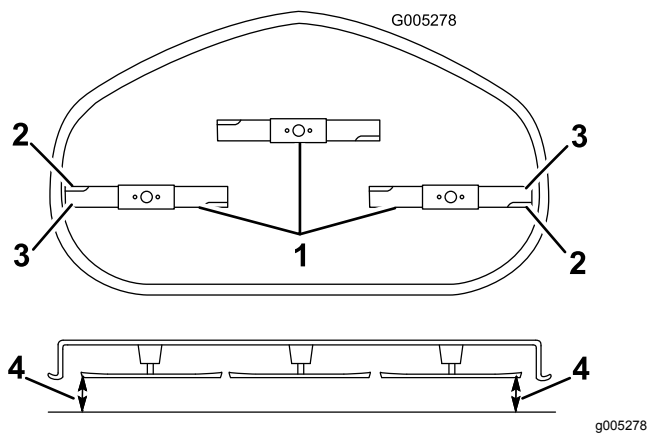


Bild 60
Mähwerke mit drei Messern

- | | |
|------------------------------|--|
| 1. Messer in Querrichtung | 3. Äußere Schnittkanten |
| 2. Flügelbereich des Messers | 4. Messen Sie an dieser Stelle von der Messerspitze bis zur ebenen Fläche. |

5. Messen Sie den Abstand zwischen den äußeren Schnittkanten und der ebenen Oberfläche ([Bild 59](#)).

Hinweis: Wenn beide Messwerte nicht innerhalb von 5 mm liegen, ist eine Einstellung erforderlich. Machen Sie mit diesen Schritten weiter.

6. Gehen Sie zur linken Seite der Maschine.
7. Lösen Sie die seitliche Klemmmutter.
8. Drehen Sie die hintere Sicherungsmutter, um die linke Seite des Mähwerks anzuheben oder abzusenken. ([Bild 61](#)).

Hinweis: Drehen Sie die hintere Sicherungsmutter nach rechts, um das Mähwerk anzuheben, oder nach links, um es abzusenken.

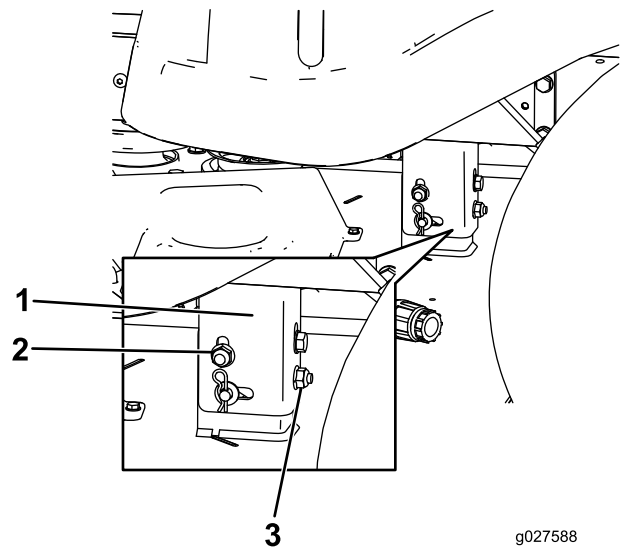


Bild 61

- | | |
|-------------------------------|-----------------------------|
| 1. Hängeprofil | 3. Hintere Sicherungsmutter |
| 2. Seitliche Sicherungsmutter | |

9. Prüfen Sie die Einstellungen in Querrichtung erneut. Wiederholen Sie diese Schritte, bis die Werte richtig sind.
10. Prüfen Sie die Schnittmesserneigung in Längsrichtung, um das Mähwerk zu nivellieren, siehe [Einstellen der Schnittmesserneigung in Längsrichtung](#) (Seite 50).

Einstellen der Schnittmesserneigung in Längsrichtung

Prüfen Sie die Schnittmesserneigung in Längsrichtung jedes Mal, wenn Sie das Mähwerk einbauen. Wenn das Mähwerk vorne mehr als 7,9 mm tiefer liegt als hinten, müssen Sie die Schnittmesserneigung wie folgt einstellen:

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab und kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus.
2. Schieben Sie die Fahrtriebshebel nach außen in die PARK-Stellung, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und verlassen Sie erst den Sitz, wenn alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Stellen Sie den Schnitthöhenhebel auf die mittlere Stellung.

Hinweis: Prüfen Sie die seitliche Messernivellierung und stellen Sie es ggf. ein; siehe [Seitliches Nivellieren](#) (Seite 49).

4. Drehen Sie die Messer vorsichtig, sodass sie in Längsrichtung zeigen ([Bild 62](#) und [Bild 63](#)).

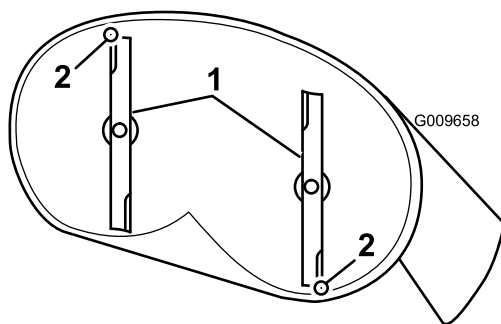


Bild 62

Mähwerke mit zwei Messern

1. Messer in Längsrichtung
2. Messen Sie an dieser Stelle von der Messerspitze bis zu ebenen Fläche.

g009658

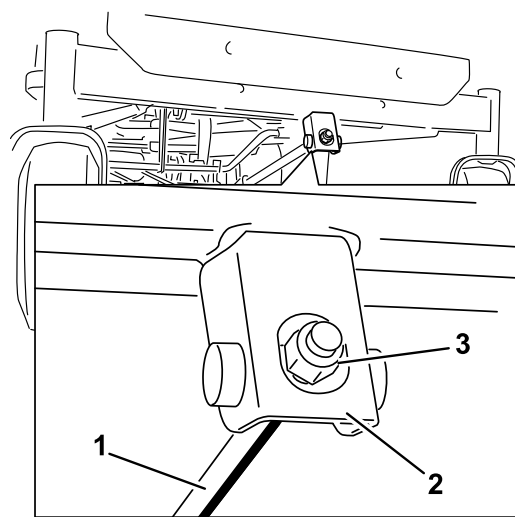


Bild 64

1. Einstellstange
2. Einstellblock
3. Sicherungsmutter

G014634

g014634

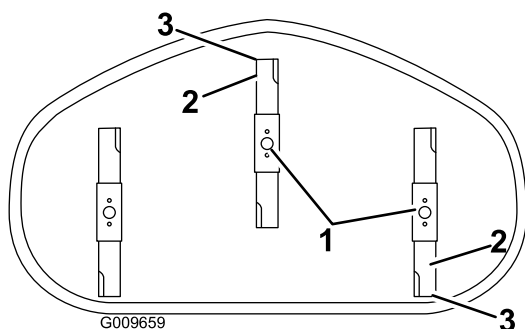


Bild 63

Mähwerke mit drei Messern

1. Messer in Längsrichtung
2. Äußere Schnittkanten
3. Messen Sie an dieser Stelle von der Messerspitze bis zu ebenen Fläche.

g009659

5. Messen Sie von der Spitze des vorderen Messers bis zur ebenen Fläche und von der Spitze des hinteren Messers bis zur ebenen Fläche ([Bild 62](#)).

Hinweis: Stellen Sie die vordere Sicherungsmutter ein, wenn die vordere Messerspitze nicht um 1,6 mm bis 7,9 mm tiefer als die hintere ist.

6. Drehen Sie für das Einstellen der Schnittmesserneigung in Längsrichtung die Einstellmutter vorne am Mähwerk ([Bild 64](#)).

Hinweis: Ziehen Sie die Einstellmutter fest, um die Vorderseite des Mähwerks anzuheben. Lockern Sie die Einstellmutter, um die Vorderseite des Mähwerks abzusenken.

7. Überprüfen Sie nach dem Einstellen erneut die Neigung in Längsrichtung. Stellen Sie die Mutter ein, bis die vordere Messerspitze um 1,6 mm bis 7,9 mm tiefer liegt als die hintere Messerspitze ([Bild 62](#)).
8. Wenn die Messereneigung in Längsrichtung richtig ist, prüfen Sie die seitliche Nivellierung des Mähwerks noch einmal, siehe [Seitliches Nivellieren \(Seite 49\)](#).

Entfernen des Mähwerks

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab und kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus.
2. Schieben Sie die Fahrtriebshebel nach außen in die PARK-Stellung, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schüssel ab und verlassen Sie erst den Sitz, wenn alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Senken Sie den Schnitthöhenhebel in seine niedrigste Stellung ab.
4. Lösen Sie die unteren zwei Schrauben, mit denen die Mähwerkabdeckung am Mähwerk befestigt ist.; Siehe .
5. Entfernen Sie den Splint von der vorderen Stützstange und nehmen Sie die Stange aus der Mähwerkhalterung ([Bild 65](#)).

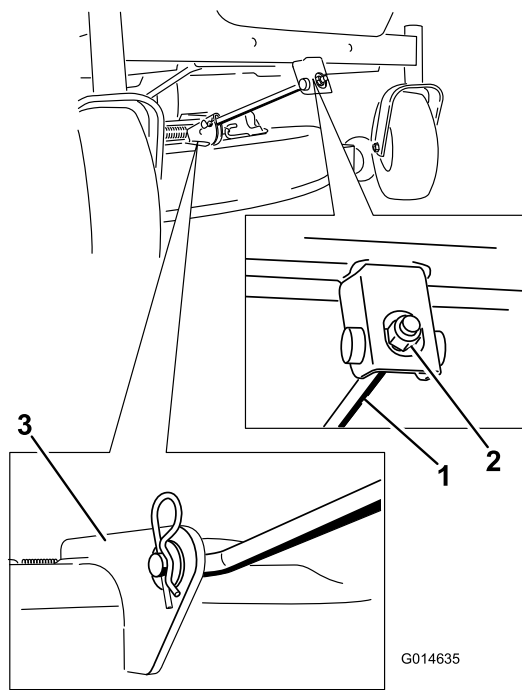


Bild 65

g014635

- 1. Vordere Stützstange
- 2. Sicherungsmutter
- 3. Mähwerkhalterung

- 6. Lassen Sie die Vorderseite des Mähwerks vorsichtig auf den Boden ab.
- 7. Heben Sie das Mähwerk und die Hängeprofile über die hintere Hubstange und senken Sie das Mähwerk vorsichtig auf den Boden ab ([Bild 66](#)).

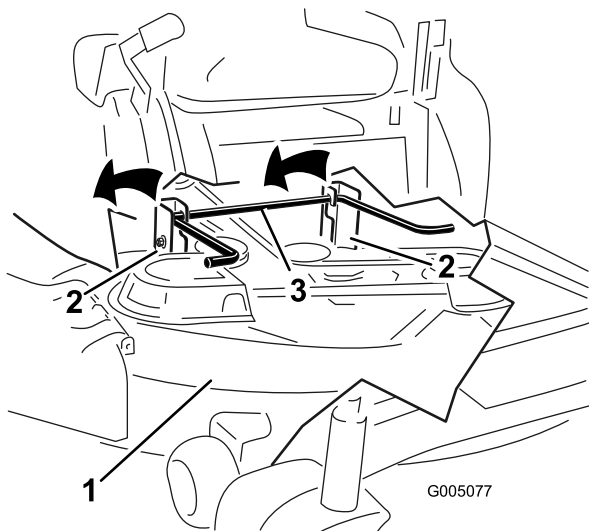


Bild 66

g005077

- 1. Mähwerk
- 2. Hängeprofil
- 3. Hintere Hubstange

- 8. Schieben Sie das Mähwerk nach hinten, um den Mähwerkriemen von der Motorriemenscheibe zu entfernen.

- 9. Schieben Sie das Mähwerk unter der Maschine heraus.

Hinweis: Bewahren Sie alle Teile für den Wiederausbau auf.

Montieren des Mähwerks

- 1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab und kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus.
- 2. Schieben Sie die Fahrtriebshebel nach außen in die PARK-Stellung, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und verlassen Sie erst den Sitz, wenn alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- 3. Schieben Sie das Mähwerk unter die Maschine.
- 4. Senken Sie den Schnitthöhenhebel in seine niedrigste Stellung ab.
- 5. Heben Sie das Heck des Mähwerks an und führen Sie die Hängeprofile über die hintere Hubstange ([Bild 66](#)).
- 6. Befestigen Sie die vordere Stützstange mit den Lastösenbolzen und Splints am Mähwerk ([Bild 65](#)).
- 7. Verlegen Sie den Mähwerkriemen auf der Motorriemenscheibe, siehe [Austauschen des Mähwerk-Treibriemens \(Seite 54\)](#).
- 8. Ziehen Sie die unteren zwei Schrauben an, mit denen die Mähwerkabdeckung am Mähwerk befestigt ist, siehe [Lösen der Mähwerkabdeckung \(Seite 36\)](#).

Austauschen des Ablenkblechs

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich—Prüfen Sie das Ablenkblech auf Defekte.

⚠️ WARNUNG:

Ein nicht abgedeckter Auswurfkanal kann zum Ausschleudern von Gegenständen auf den Fahrer oder Unbeteiligte führen. Das kann schwere Verletzungen zur Folge haben. Außerdem könnte es auch zum Kontakt mit dem Messer kommen. Setzen Sie die Maschine nie ohne Grasablenkblech, Auswurfabdeckung oder Heckfangsystem ein.

Setzen Sie die Maschine nie ohne Grasablenkblech, Auswurfabdeckung oder Heckfangsystem ein.

Prüfen Sie das Grasablenkblech nach jedem Einsatz auf Beschädigungen. Ersetzen Sie alle beschädigten Teile vor jedem Einsatz.

1. Nehmen Sie die Mutter ($\frac{3}{8}$ ") aus der Stange unter dem Mähwerk ab (Bild 67).

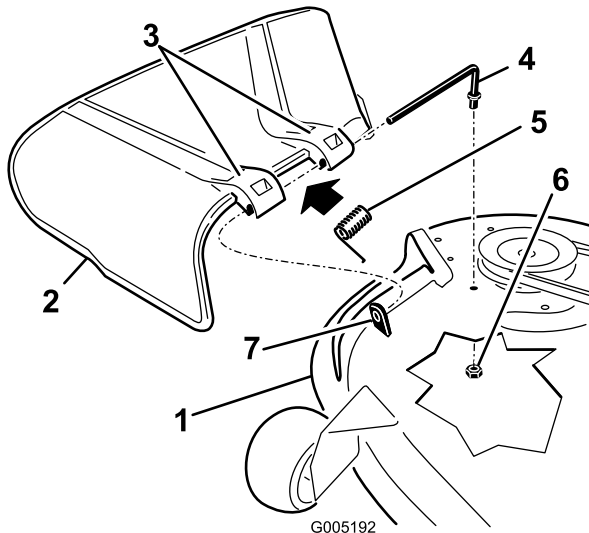


Bild 67

g005192

- | | |
|------------------------------|-------------------------------|
| 1. Mähwerk | 5. Feder |
| 2. Ablenkblech | 6. Mutter ($\frac{3}{8}$ ") |
| 3. Grasablenkblech-Halterung | 7. Kurzer Vorsprung |
| 4. Stange | |

4. Montieren Sie das Ablenkblech (Bild 67).
5. Schieben Sie die Stange mit dem geraden Ende durch die hintere Ablenkblechhalterung.
6. Setzen Sie die Feder mit den Enddrähten nach unten auf die Stange, zwischen die Ablenkblechhalterungen.
7. Schieben Sie die Stange durch die zweite Halterung am Grasablenkblech (Bild 67).
8. Setzen Sie die Stange vorne am Ablenkblech in den kurzen Vorsprung am Mähwerk.
9. Befestigen Sie das hintere Stangenende mit einer Mutter ($\frac{3}{8}$ ") am Mähwerk, wie in Bild 67 abgebildet.

Wichtig: Das Ablenkblech muss in der abgesenkten Stellung unter Federdruck stehen. Heben Sie das Ablenkblech hoch, um nachzuprüfen, ob es vollständig in die abgesenkte Stellung zurückspringt.

2. Schieben Sie die Stange aus dem kurzen Abstandsbolzen, der Feder und dem Ablenkblech (Bild 67).
3. Entfernen Sie defekte oder abgenutzte Ablenkbleche.

Warten des Mähwerkriemens

Prüfen des Riemens

Wartungsintervall: Alle 25 Betriebsstunden—Untersuchen Sie die Treibriemen auf Verschleiß oder Risse.

Prüfen Sie die Riemen auf Risse, zerfranste Ränder, Versengungsanzeichen und irgendwelche anderen Defekte. Tauschen Sie beschädigte Riemen aus.

Austauschen des Mähwerk-Treibriemens

Anzeichen eines abgenutzten Riemens sind u. a. das Quietschen des Riemens, wenn er sich dreht, das Schlüpfen der Messer beim Mähen, zerfranste Ränder, Versengen und Risse im Riemen. Tauschen Sie den Mähwerkriemen aus, wenn Sie einen dieser Umstände feststellen.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab und kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus.
2. Schieben Sie die Fahrtriebshebel nach außen in die PARK-Stellung, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schüssel ab und verlassen Sie erst den Sitz, wenn alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Stellen Sie die Schnitthöhe auf die niedrigste Schnitthöhe (38 mm) ein.
4. Entfernen Sie die Abdeckungen der Riemenscheibe ab (Bild 68).

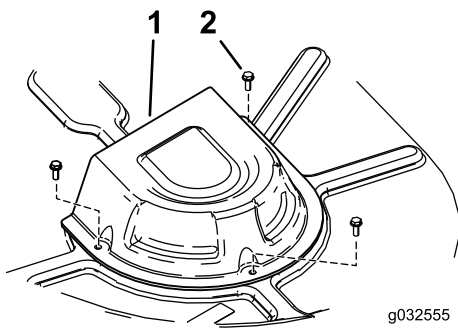


Bild 68

1. Abdeckung
2. Schraube

⚠️ WARNUNG:

Die Feder steht im eingebauten Zustand unter Spannung und kann Verletzungen verursachen.

Passen Sie beim Entfernen des Riemens auf.

6. Verlegen Sie den neuen Riemen um die Motor- und Mähwerkriemenscheiben (Bild 69).
7. Setzen Sie die Spannscheibenfeder mit einem Werkzeug zur Federentfernung auf den Mähwerkhaken, um die Spannscheibe und den Mähwerkriemen zu spannen (Bild 69).
8. Setzen Sie die Abdeckungen der Riemenscheibe auf (Bild 68).

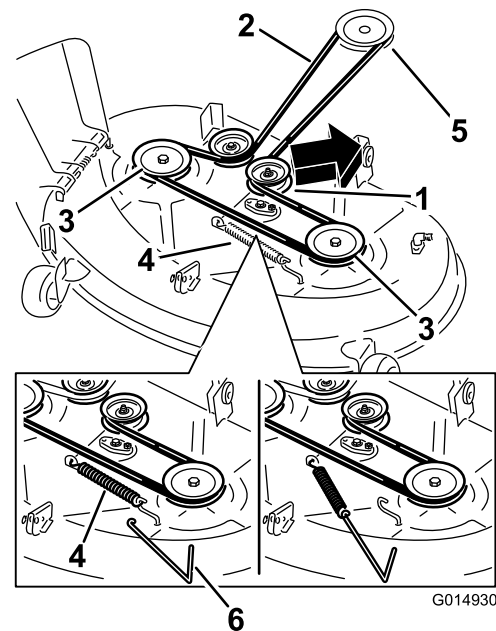


Bild 69

Mähwerke mit zwei Messern

- | | |
|-------------------|---------------------------------|
| 1. Spannscheibe | 4. Feder |
| 2. Mähwerkriemen | 5. Motorriemenscheibe |
| 3. Äußere Scheibe | 6. Werkzeug zur Federentfernung |

5. Entfernen Sie die Spannscheibenfeder mit einem Werkzeug zur Federentfernung (Toro Bestellnummer 92-5771) vom Mähwerkhaken, um die Spannung von der Spannscheibe zu nehmen, und rollen Sie den Riemen von den Spannscheiben (Bild 69).

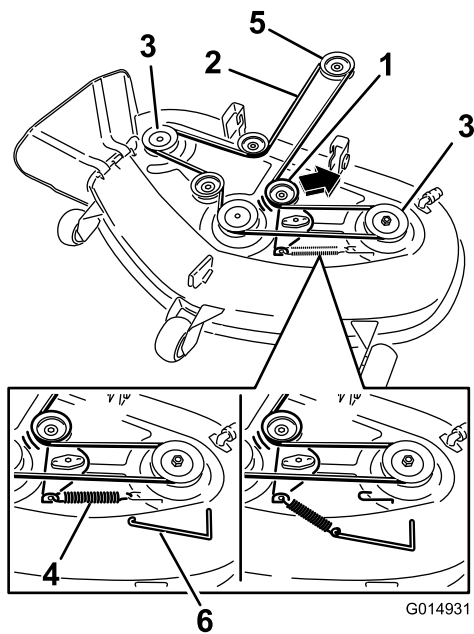
Reinigung

Reinigen der Unterseite des Mähwerks

Wartungsintervall: Nach jeder Verwendung—Reinigen Sie das Mähwerkgehäuse.

Reinigen Sie die Mähwerkunterseite nach jedem Einsatz, um Grasrückstände zu beseitigen, damit das Mulchen verbessert und das Schnittgut besser auf dem Rasen verteilt werden kann.

Wichtig: Sie können die Maschine mit einem milden Reinigungsmittel und Wasser waschen. Reinigen Sie die Maschine nicht mit einem Hochdruckreiniger. Vermeiden Sie den Einsatz von zu viel Wasser, insbesondere in der Nähe des Armaturenbretts, unter dem Sitz, um den Motor, die Hydraulikpumpen und -motoren.



g014931

Bild 70

Mähwerke mit drei Messern

- | | |
|-------------------|---------------------------------|
| 1. Spannscheibe | 4. Feder |
| 2. Mähwerkriemen | 5. Motorriemenscheibe |
| 3. Äußere Scheibe | 6. Werkzeug zur Federentfernung |

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab und kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus.
2. Schieben Sie die Fahrtriebshebel nach außen in die PARK-Stellung, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und verlassen Sie erst den Sitz, wenn alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Montieren Sie die Schlauchkupplung auf die Kupplung am Mähwerk-Spülanschluss und drehen Sie das Wasser mit starkem Druck auf (Bild 71).

Hinweis: Überziehen Sie den O-Ring des Spülanschlusses mit Vaseline, damit die Kupplung besser rutscht und der O-Ring geschützt wird.

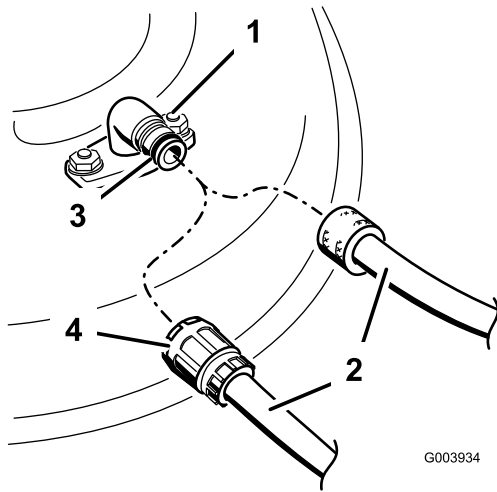


Bild 71

G003934

g003934

- | | |
|------------------|-------------|
| 1. Spülanschluss | 3. O-Ring |
| 2. Schlauch | 4. Kupplung |

⚠️ WARNUNG:

Bei einem gebrochenen oder fehlenden Spülanschluss können Sie oder andere Personen von aufgeworfenen Gegenständen getroffen werden oder mit dem Schnittmesser in Berührung kommen. Ausgeschleuderte Gegenstände und die Berührung mit dem Schnittmesser können zu Verletzungen oder zum Tod führen.

- Tauschen Sie einen zerbrochenen oder fehlenden Spülanschluss sofort aus, bevor Sie das Mähwerk erneut einsetzen.
- Stecken Sie Ihre Hände und Füße niemals unter das Mähwerk oder durch Öffnungen im Mähwerk.

- Senken Sie das Mähwerk auf die niedrigste Schnitthöhe ab.
- Setzen Sie sich auf den Sitz und lassen Sie den Motor an.
- Kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter ein und lassen Sie das Mähwerk für 1-3 Minuten laufen.
- Kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus, stellen den Motor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Stellen Sie das Wasser ab und schließen die Kupplung vom Spülanschluss ab.

Hinweis: Wenn das Mähwerk nach einer Reinigung noch nicht sauber ist, weichen Sie es 30 Minuten lang ein. Wiederholen Sie dann die Schritte.

- Lassen Sie das Mähwerk noch einmal ein bis drei Minuten lang laufen, um überschüssiges Wasser zu entfernen.

Einlagerung

Reinigung und Einlagerung

1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus, schieben Sie die Fahrtriebshebel nach außen in die PARK-Stellung, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
2. Entfernen Sie Schnittgut und Schmutz von den äußeren Teilen der Maschine, insbesondere vom Motor.
3. Entfernen Sie Schmutz und Rückstände außen an den Zylinderkopfrippen des Motors und am Gebläsegehäuse.

Wichtig: Sie können die Maschine mit einem milden Reinigungsmittel und Wasser waschen. Reinigen Sie die Maschine nicht mit einem Hochdruckreiniger. Vermeiden Sie den Einsatz von zu viel Wasser, insbesondere in der Nähe des Armaturenbretts, unter dem Sitz, um den Motor, die Hydraulikpumpen und -motoren.

4. Warten Sie den Luftfilter, siehe [Warten des Luftfilters \(Seite 37\)](#).
5. Fetten und ölen Sie die Maschine ein, siehe [Schmierung \(Seite 36\)](#).
6. Wechseln Sie das Öl und den Filter im Kurbelgehäuse, siehe [Wechseln des Motoröls und des Ölfilters \(Seite 39\)](#).
7. Prüfen Sie den Reifendruck, siehe [Prüfen des Reifendrucks \(Seite 45\)](#).
8. Laden Sie die Batterie auf, siehe [Aufladen der Batterie \(Seite 44\)](#).
9. Prüfen Sie den Zustand der Messer, siehe [Warten der Schnittmesser \(Seite 46\)](#).
10. Bereiten Sie die Maschine bei Stilllegung länger als 30 Tage zur Einlagerung vor. Bereiten Sie die Maschine wie folgt für die Einlagerung vor:
11. Geben Sie einen Stabilisator auf Mineralölbasis zum Benzin im Tank. Befolgen Sie dabei die Mischanweisungen des Herstellers des Stabilisators. Verwenden Sie keinen Stabilisator auf Alkoholbasis (Ethanol oder Methanol).

Hinweis: Ein Stabilisator wirkt am effektivsten, wenn er frischem Benzin beigemischt und ständig verwendet wird.

Lassen Sie den Motor laufen, um den stabilisierten Kraftstoff in der Kraftstoffanlage zu verteilen (5 Minuten).

Stellen Sie den Motor ab und lassen ihn abkühlen; lassen Sie den Kraftstoff aus dem Tank ablaufen.

Lassen Sie den Motor erneut an und lassen Sie ihn laufen, bis er abstellt.

Starten Sie den Motor mit Choke. Starten Sie den Motor und lassen ihn laufen, bis er nicht mehr anspringt.

Entsorgen Sie Kraftstoff vorschriftsmäßig. Recyceln Sie ihn entsprechend Ihren örtlich geltenden Vorschriften.

Wichtig: Lagern Sie stabilisiertes Benzin nicht länger als 30 Tage ein.

12. Entfernen und untersuchen Sie die Zündkerze(n), siehe [Warten der Zündkerze \(Seite 41\)](#). Gießen Sie bei abmontierter Zündkerze zwei Esslöffel Motoröl in die Zündkerzenöffnung. Lassen Sie dann den Motor mit dem Elektrostarter an, um das Öl im Zylinder zu verteilen. Setzen Sie die Zündkerze(n) wieder ein. Setzen Sie der Zündkerze nicht den -stecker auf.
13. Entfernen Sie alle Schmutz- und Schnittgutrückstände von der Mähwerkoberseite.
14. Schaben Sie starke Schnittgut- und Schmutzablagerungen von der Unterseite des Mähwerks ab und reinigen Sie das Mähwerk dann mit einem Gartenschlauch.
15. Prüfen Sie den Zustand der Fahrtriebs- und der Mähwerk-Treibriemen.
16. Prüfen Sie alle Muttern und Schrauben und ziehen diese bei Bedarf an. Reparieren Sie alle beschädigten und defekten Teile oder wechseln sie aus.
17. Bessern Sie alle zerkratzten oder abgeblättern Metallflächen aus. Die passende Farbe erhalten Sie bei Ihrem Vertragshändler.
18. Lagern Sie die Maschine in einer sauberen, trockenen Garage oder an einem anderen geeigneten Ort ein. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab und bewahren Sie ihn an einem Ort auf, den Sie sich gut merken können. Decken Sie die Maschine ab, damit sie geschützt ist und nicht verstaubt.

Fehlersuche und -behebung

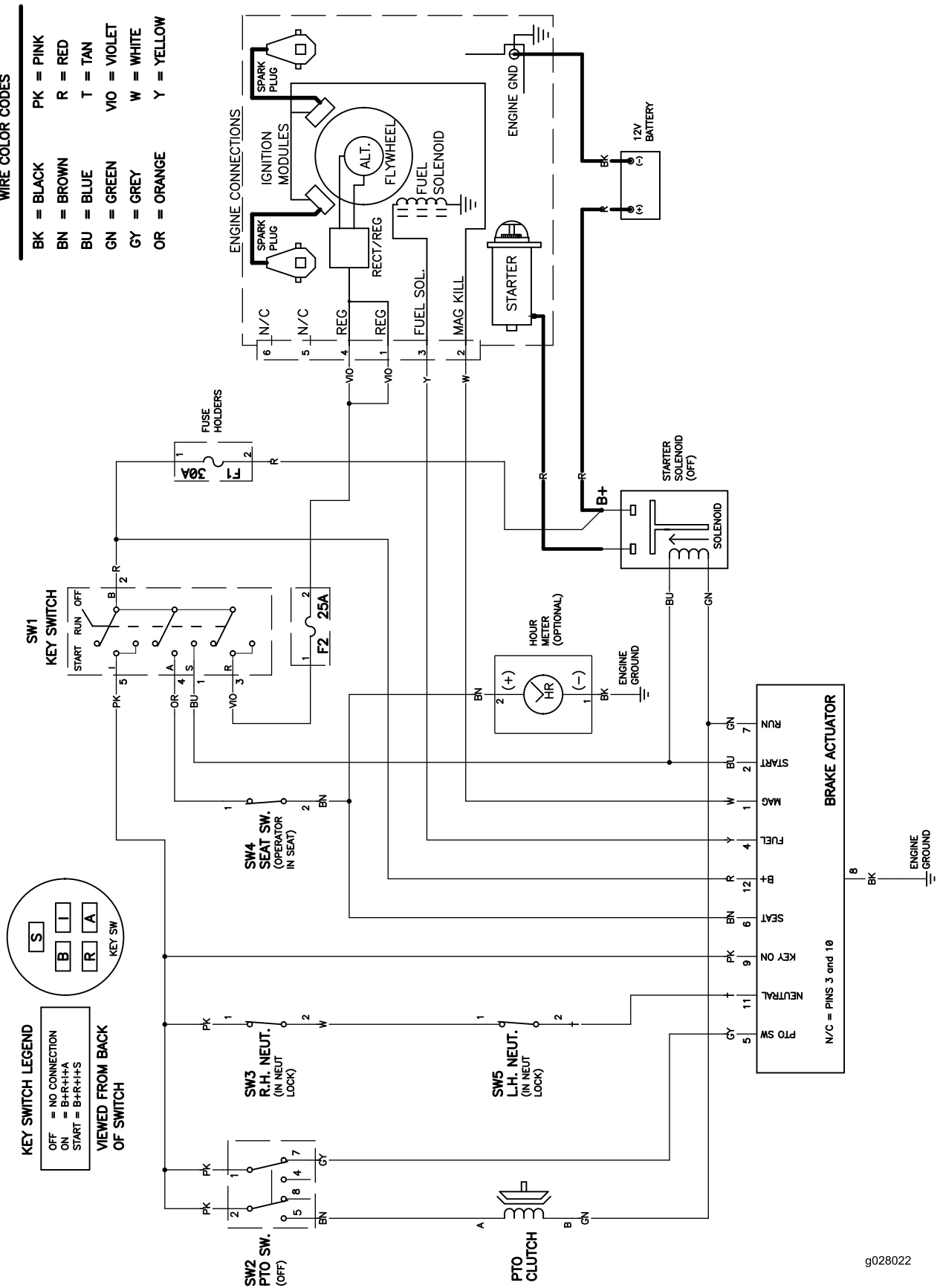
Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Der Motor wird zu heiß.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Motor wird zu stark belastet. 2. Es befindet sich zu wenig Öl im Kurbelgehäuse. 3. Die Kühlrippen und Luftwege unter dem Motorgebläsegehäuse sind verstopft. 4. Der Luftfilter ist verschmutzt. 5. Es befindet sich Schmutz, Wasser oder zu alter Kraftstoff in der Kraftstoffanlage. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reduzieren Sie die Fahrgeschwindigkeit. 2. Füllen Sie Öl in das Kurbelgehäuse. 3. Entfernen Sie die Verstopfungen von den Kühlrippen und aus den Luftwegen. 4. Reinigen Sie den Luftfiltereinsatz oder tauschen ihn aus. 5. Setzen Sie sich mit einem offiziellen Toro Vertragshändler in Verbindung.
Der Anlasser läuft nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Zapfwellenantriebsschalter ist eingekuppelt. 2. Die Fahrtriebshebel sind nicht in der PARK-Stellung. 3. Die Batterie ist leer. 4. Elektrische Anschlüsse sind korrodiert oder locker. 5. Eine Sicherung ist durchgebrannt. 6. Ein Relais oder Schalter ist defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus. 2. Schieben Sie die Fahrtriebshebel nach außen in die PARK-Stellung. 3. Laden Sie die Batterie. 4. Überprüfen Sie die elektrischen Anschlüsse auf guten Kontakt. 5. Tauschen Sie die Sicherung aus. 6. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.
Der Motor springt nicht an, kann nur schwer angelassen werden, oder stellt ab.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kraftstofftank ist leer. 2. Der Choke ist nicht aktiviert. 3. Der Luftfilter ist verschmutzt. 4. Die Zündkerzenstecker sind locker oder von der Kerze abgezogen. 5. Die Zündkerzen sind korrodiert, verrußt oder haben den falschen Elektrodenabstand. 6. Der Kraftstofffilter ist verschmutzt. 7. Es befindet sich Schmutz, Wasser oder zu alter Kraftstoff in der Kraftstoffanlage. 8. Im Tank befindet sich der falsche Kraftstoff. 9. Es befindet sich zu wenig Öl im Kurbelgehäuse. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Füllen Sie den Kraftstofftank auf. 2. Bewegen Sie den Chokehebel auf „Ein“. 3. Reinigen Sie den Luftfiltereinsatz oder tauschen ihn aus. 4. Bringen Sie die Stecker an den Zündkerzen an. 5. Installieren Sie neue Zündkerzen mit dem richtigen Elektrodenabstand. 6. Tauschen Sie den Kraftstofffilter aus. 7. Wenden Sie sich an den Toro Vertragshändler. 8. Lassen Sie den Kraftstoff ablaufen und betanken die Maschine mit dem korrekten Kraftstoff. 9. Füllen Sie Öl in das Kurbelgehäuse.
Die Maschine fährt nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Sicherheitsventile sind offen. 2. Die Fahrtriebsriemen sind abgenutzt, locker oder gerissen. 3. Die Fahrtriebsriemen sind von der Riemenscheibe gerutscht. 4. Das Getriebe ist ausgefallen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie die Schlepventile. 2. Wenden Sie sich an den Toro Vertragshändler. 3. Wenden Sie sich an den Toro Vertragshändler. 4. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Es kommt zu ungewöhnlichen Vibrationen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Motorbefestigungsschrauben sind lose. 2. Die Motorriemenscheibe, Spannscheibe oder Messerriemenscheibe ist locker. 3. Die Motorriemenscheibe ist beschädigt. 4. Die Schnittmesser sind verbogen oder nicht ausgewuchtet. 5. Eine Messerbefestigungsschraube ist locker. 6. Die Messerspindel ist verbogen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ziehen Sie die Motorbefestigungsschrauben an. 2. Ziehen Sie die zutreffende Riemenscheibe fest. 3. Wenden Sie sich an den Toro Vertragshändler. 4. Montieren Sie neue Schnittmesser. 5. Ziehen Sie die Messerbefestigungsschraube fest. 6. Wenden Sie sich an den Toro Vertragshändler.
Die Schnitthöhe ist unregelmäßig.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das/die Schnittmesser ist/sind stumpf. 2. Das/die Schnittmesser ist/sind verbogen. 3. Das Mähwerk ist nicht nivelliert. 4. Ein Antiskalpierrad ist falsch eingestellt. 5. Die Unterseite des Mähwerks ist schmutzig. 6. Falscher Reifendruck. 7. Die Messerspindel ist verbogen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schärfen Sie das/die Messer. 2. Montieren Sie neue Schnittmesser. 3. Nivellieren Sie das Mähwerk seitlich und in Längsrichtung. 4. Stellen Sie die Höhe des Antiskalpierrads ein. 5. Reinigen Sie die Unterseite des Mähwerks. 6. Stellen Sie den Reifendruck ein. 7. Wenden Sie sich an den Toro Vertragshändler.
Die Schnittmesser drehen sich nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Treibriemen ist abgenutzt, locker oder gerissen. 2. Der Treibriemen ist von der Riemenscheibe gerutscht. 3. Der Zapfwellenschalter oder die Zapfwellenkupplung sind defekt. 4. Der Mähwerk-Treibriemen ist abgenutzt, locker oder gerissen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bringen Sie einen neuen Treibriemen an. 2. Bringen Sie den Treibriemen an und prüfen die jeweilige Position der Einstellwellen und der Riemenführungen. 3. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung. 4. Bringen Sie einen neuen Mähwerk-Treibriemen an.

Schaltbilder

WIRE COLOR CODES

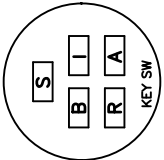
BK = BLACK	PK = PINK
BN = BROWN	R = RED
BU = BLUE	T = TAN
GN = GREEN	VIO = VIOLET
GY = GREY	W = WHITE
OR = ORANGE	Y = YELLOW



KEY SWITCH LEGEND

OFF = NO CONNECTION
ON = B+R+H+A
START = B+R+H+S

VIEWED FROM BACK OF SWITCH



Elektrisches Schaltbild (Rev. A)

g028022

g028022

Hinweise:

Hinweise:

Europäischer Datenschutzhinweis

Die von Toro gesammelten Informationen

Toro Warranty Company (Toro) respektiert Ihre Privatsphäre. Zum Bearbeiten Ihres Garantieanspruchs und zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf bittet Toro Sie, Toro direkt oder über den lokalen Vertragshändler bestimmte persönliche Informationen mitzuteilen.

Das Garantiesystem von Toro wird auf Servern in USA gehostet; dort gelten ggf. andere Vorschriften zum Datenschutz ggf. als in Ihrem Land.

Wenn Sie Toro persönliche Informationen mitteilen, stimmen Sie der Verarbeitung der persönlichen Informationen zu, wie in diesem Datenschutzhinweis beschrieben.

Verwendung der Informationen durch Toro

Toro kann Ihre persönlichen Informationen zum Bearbeiten von Garantieansprüchen, zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf oder anderen Zwecken, die Toro Ihnen mitteilt, verwenden. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen an keine anderen Unternehmen. Toro hat das Recht, persönliche Informationen mitzuteilen, um geltende Vorschriften und Anfragen von entsprechenden Behörden zu erfüllen, um die Systeme richtig zu pflegen oder Toro oder andere Benutzer zu schützen.

Speicherung persönlicher Informationen

Toro speichert persönliche Informationen so lange, wie es für den Zweck erforderlich ist, für den die Informationen gesammelt wurden, oder für andere legitime Zwecke (z. B. Einhaltung von Vorschriften) oder Gesetzesvorschriften.

Toros Engagement für den Schutz Ihrer persönlichen Informationen

Toro trifft angemessene Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre persönlichen Informationen zu schützen. Toro unternimmt auch Schritte, um die Genauigkeit und den aktuellen Status der persönlichen Informationen zu erhalten.

Zugriff auf persönliche Informationen und Richtigkeit persönlicher Informationen

Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer persönlichen Informationen prüfen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an legal@toro.com.

Australisches Verbrauchergesetz

Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro Fachhändler wenden.



Toro Garantie

Eingeschränkte Garantie (siehe Garantiezeiten unten)

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Tochtergesellschaft, die Toro Warranty Company, gewährleisten im Rahmen eines gegenseitigen Abkommens, die aufgeführten Toro Produkte zu reparieren, wenn sie Material- oder Herstellungsfehler aufweisen.

Die folgenden Garantiezeiträume gelten ab dem Datum, an dem der Erstbesitzer die Geräte gekauft hat:

Produkte	Garantiezeitraum
TimeCutter Rasenmäher • Motoren ¹ – Privatkunden-Verwendung	Privatkunden-Verwendung ² – 3 Jahre Kawasaki: 3 Jahre Kohler – 3 Jahre Toro – 3 Jahre
TimeCutter Rasenmäher • Motoren ¹ : Gewerbliche Verwendung	Gewerbliche Verwendung: 30 Tage Kawasaki: 3 Jahre Kohler: 90 Tage Toro: 90 Tage
Mäher der Serie TITAN ZS und SS: Privatkunden- oder gewerbliche Verwendung • Motoren ¹ : Privatkunden- oder gewerbliche Verwendung • Rahmen	3 Jahre oder 300 Betriebsstunden ³ Kawasaki: 3 Jahre Lebenslang (nur Erstkäufer) ⁴
Mäher der Serie TITAN MX: Privatkunden- oder gewerbliche Verwendung • Motoren ¹ : Privatkunden- oder gewerbliche Verwendung • Rahmen	4 Jahre oder 400 Betriebsstunden ³ Kawasaki: 3 Jahre Lebenslang (nur Erstkäufer) ⁴
Alle Rasenmäher • Anbaugeräte • Batterie • Riemen und Reifen	1 Jahr 90 Tage auf Ersatzteile und Lohn 1 Jahr nur auf Ersatzteile 90 Tage

¹Einige Motoren, die in Toro Produkten eingesetzt werden, haben eine Garantie vom Motorhersteller.

²Normaler Privatgebrauch bedeutet die Verwendung des Produktes auf demselben Grundstück wie das Eigenheim. Der Einsatz an mehreren Standorten wird als kommerzieller Gebrauch eingestuft, und in diesen Situationen würde die kommerzielle Garantie gelten.

³Je nach dem, was zuerst eintritt.

⁴Lebenslange Rahmengarantie: Wenn der Hauptrahmen, der aus den geschweißten Teilen besteht, die die Traktorstruktur ergeben, an der andere Bestandteile, u. a. der Motor, befestigt sind, bei normalen Gebrauch Risse zeigt oder bricht, wird er im Rahmen der Garantie (nach Ermessen von Toro) kostenfrei (keine Material- und Lohnkosten) repariert oder ausgetauscht. Ein Rahmenversagen aufgrund von Missbrauch oder nicht ausgeführten Reparaturen, die aufgrund von Rost oder Korrosion erforderlich sind, ist nicht abgedeckt.

Die Garantieansprüche werden ggf. abgelehnt, wenn der Betriebsstundenzähler abgeschlossen oder modifiziert wurde oder Zeichen einer Modifizierung aufweist.

Verantwortung des Besitzers

Sie müssen das Produkt von Toro gemäß der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten Wartungsarbeiten pflegen. Für solche Routinewartungsarbeiten, die von Ihnen oder einem Händler durchgeführt werden, kommen Sie auf.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Halten Sie dieses Verfahren ein, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Produkte von Toro Material- oder Herstellungsfehler aufweisen.

1. Wenden Sie sich an den offiziellen Toro Vertragshändler, um eine Wartung beim Vertragshändler zu vereinbaren. Angaben zum örtlichen Vertragshändler finden Sie auf der Website unter www.Toro.com. Kunden in den USA können auch

kostenfrei die unter Punkt 3 aufgeführte Telefonnummer anrufen, um die rund um die Uhr verfügbare Händlersuche zu verwenden.

2. Bringen Sie das Produkt zum Händler und legen Sie ihm einen Kaufnachweis (Rechnung) vor. Der Händler wird das Problem diagnostizieren und entscheiden, ob das Problem von der Garantie abgedeckt ist.
3. Wenn Sie mit der Analyse oder dem Support des Vertragshändlers nicht zufrieden sind, wenden Sie sich an Toro unter:

Toro Warranty Company
Customer Care Department, RLC Division
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196
Kostenfrei: 866-216-6029 (Kunden in den USA)
Kostenfrei: 866-216-6030 (Kunden in Kanada)

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Es bestehen keine weiteren ausdrücklichen Garantien, außer Sondergarantien für Emissionsanlagen und Motoren bei einigen Produkten. Diese ausdrückliche Garantie schließt Folgendes aus:

- Kosten für regelmäßige Wartungsarbeiten oder Teile, wie z. B. Filter, Kraftstoff, Schmiermittel, Ölwechsel, Zündkerzen, Luftfilter, Schärpen der Messer bzw. abgenutzte Messer, Kabel- und Gestänge-Einstellungen oder Einstellen der Bremsen oder der Kupplung
- Komponentenausfall aufgrund von normaler Abnutzung
- Jedes Produkt oder Teil, das modifiziert oder missbraucht oder vernachlässigt wurde und aufgrund eines Unfalls oder fehlender Wartung ersetzt oder repariert werden muss
- Abhol- und Zustellgebühren
- Reparaturen oder versuchte Reparaturen, die nicht vom offiziellen Toro Vertragshändler ausgeführt wurden
- Reparaturen, die aufgrund des Nichtbefolgens des empfohlenen Kraftstoffverfahrens (siehe *Bedienungsanleitung* für mehr Details), notwendig werden
 - Die Beseitigung von Verunreinigungen aus der Kraftstoffanlage ist nicht abgedeckt
 - Die Verwendung von altem Öl (mehr als einen Monat alt) oder Kraftstoff mit mehr als 10 % Ethanol oder mehr als 15 % MTBE
 - Ein fehlendes Entleeren der Kraftstoffanlage, wenn diese länger als einen Monat nicht verwendet wird

Allgemeine Bedingungen

Alle von dieser Garantie abgedeckten Reparaturen müssen von einem offiziellen Toro Vertragshändler mit Originalersatzteilen von Toro ausgeführt werden.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Service in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder nicht Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten.

Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit (Produkteignung für normale Verwendung) und Eignung für einen bestimmten Zweck (Produkteignung für einen bestimmten Zweck) sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu; oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu.

Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Länder außer USA oder Kanada

Diese Garantie ist nicht in Mexiko gültig. Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro Distributor (Händler) wenden, um Garantiepolen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händler zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro. Wenden Sie sich in letzter Instanz an die Toro Warranty Company.

Australisches Verbrauchergesetz: Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro Fachhändler wenden.